



April 2024

BuntentorsPost

ATS im Goldenen Buch

ATS Buntentor wird klimaneutral



ATS Buntentor

... nette Menschen in Bewegung



Gemeinsam motiviert.

Unsere Stadtteilfilialen – für persönliche Beratung.

Gemeinsam finden wir die richtigen Antworten rund um Finanzen, Versicherungen, Immobilien und Vorsorge. Mit Empathie und Expertise unterstützen wir bei der Entwicklung individueller Lösungen. Sprechen Sie uns an.

www.sparkasse-bremen.de/stadtteilfiliale



Die Sparkasse
Bremen

EIN ORT, DER UNS VERBINDET.



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

...nette Menschen in Bewegung. So geht's, und so treffen sich bei unseren Sportveranstaltungen jeden Tag immer mehr Menschen. Menschen im Alter von 6 Monaten bis 97 Jahren. Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern und viel Spaß und persönliches Glück in unserer Gemeinschaft!

In diesem Heft könnt ihr viele Beispiele aus dem sportlichen Geschehen in unserem Verein erkennen; egal welchen Alters, Geschlechts oder welcher Herkunft, egal ob mit Handicap oder ohne, ihr könnt euch im ATS Buntentor organisieren. Wir sind offen für Neue und Neues: Traut Euch zu sagen, was Ihr wollt, und traut Euch, was Neues zu organisieren.

Seit Herbst letzten Jahres läuft der Musikunterricht für verschiedene Flöten und Schlagzeug; in den Gruppen sind noch Plätze frei! Alle sind gern gesehen und es wird individuell unterrichtet, egal ob Anfängerin, Fortgeschrittene oder Wiedereinsteigerin.

Im Heft könnt Ihr von weiteren neuen Gruppen und Initiativen lesen. Ganz besonders freut uns die Botschaft von Sportsenator Mäurer bei der letzten Jubilarehrung „Die Sportanlage bekommt einen weiteren Kunstrasenplatz“. Zurzeit laufen die Planungen und wir hoffen, dass im Sommer Baubeginn sein wird. Wir haben angeboten zusätzlich eine Tribüne auf unsere Kosten zu errichten – für maximalen Spaß am Spiel!

Die Jahreshauptversammlung hat den Vorstand beauftragt, Schritte zu unternehmen, unsere Sportanlagen und Sportgebäude klimaneutral zu entwickeln. Eine große Aufgabe für den Verein und für die Gesellschaft eine unabänderliche Notwendigkeit. Dieses Jahr haben wir vom Sportamt eine sehr effektive Energiesanierungsunterstützung erhalten. Wir werden das Klimaprojekt anpacken und nicht jammern, weil mal ein Gesetz noch nicht so schön ist, wie es vielleicht gebraucht wird. Wir warten nicht auf andere. Wir sind am Ball. Wir starten dieses Jahr mit dem Austausch der Glasbausteine in den Turnhallen im Sportheim Kornstraße gegen moderne Fenster und Verschattungsanlagen.

Bitte besucht die nächste Jahreshauptversammlung am Freitag, den 31. Mai 2024, im Vereinsheim. Wir werden wieder wichtige Weichenstellungen für die Zukunft besprechen und beschließen.

Wir sehen uns!

Sportliche Grüße von eurem Vorstand!
Jürgen Maly, Rudi Molle, Andreas Gutberg

www.atsbuntentor.de

Titelfoto: Gerätturnerinnen in der Turnhalle Buntentor



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

Wir laden Euch herzlich zur nächsten Jahreshauptversammlung des ATS Buntentor ein:

Freitag, 31. Mai 2024, 19:00 Uhr

Vereinsheim, Sportanlage Stadtwerder.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der JHV 2023, abgedruckt in der Buntentorpost Oktober 2023
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
8. Haushaltsplanungen für 2024
9. Anträge
10. Verschiedenes

Mit Siebenmeilenstiefeln macht sich unser Verein seit vielen Jahren auf in eine gute Zukunft. Die Jahreshauptversammlung 2023 hat beschlossen, dass wir unsere Sportanlagen und Sportgebäude klimaneutral umbauen wollen. Hier haben wir in den vergangenen Jahren schon einiges getan: Überall Umrüstung auf LED-Beleuchtung, soweit sicherheitstechnisch vertretbar Lichtsteuerung über Bewegungsmelder, Selbstschlussarmaturen mit Druckreduzierer an Duschen und Waschbecken, Brennwertheizungen uvm. Seit kurzem speisen wir nur noch Ökostrom und Ökogas mit klimaneu-



traler CO₂-Bilanz ein. Seit Herbst 2023 sind wir dabei, Gutachten zu organisieren, die uns aufzeigen, welche Schritte unternommen werden müssen, um Klimaneutralität der Gebäude herzustellen. Hier hoffen wir, dass wir auf der Versammlung bereits ein Konzept skizzieren können.

In diesem Jahr werden wir die Glasbausteine in den Turnhallen im Sporthaus Kornstraße (U-Wert von ca. 3,5) gegen moderne Fenster in der denkmalgeschützten Fassade austauschen; der neue U-Wert: 0,6. Weiter hat die UEFA ein Zuschussprogramm für Klimaprojekte aufgelegt. Hier werden quasi „Entschuldigungszahlungen“ für den hohen CO₂-Verbrauch anlässlich der Fußball-EM als Zuschüsse für Klimaprojekte ausgekehrt. Wir haben Mittel für die Dämmung (Dach, Wände und neue Fenster) des Umkleidehaus-Altbaus auf dem Stadtwerder beantragt.

There are
no strangers here,
only friends
you haven't yet met.

William Butler Yeats,
Irland

Hier gibt es keine Fremden,
nur Freunde*, die du noch
nicht kennengelernt hast.

ATS Buntentor



Für die Projekte wollen wir einen Beirat ins Leben rufen, der aus Fachleuten der einzelnen Gewerke bestehen soll und den Vorstand berät. Wir denken an Architekten, Energieberater, Elektriker, Heizungsbauer, Maurer u.ä. Wer Lust hat, hier zu helfen, den Verein zukunftsfest aufzustellen – bitte beim Vorstand melden.

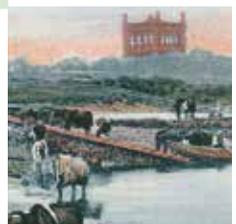
... und als wenn wir es geahnt hätten: Mitte März sagt der Bremer Fußballverband einen ganzen Spieltag der Amateurmansschaften wegen gewalttätiger Vorkommnisse auf einigen Anlagen ab. Da setzen wir mit unserem Vereins-Spirit und gerade auch mit unserer neuen Botschaft ein deutliches Zeichen!

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen! Jedes Mitglied hat hier Gelegenheit, den Verantwortlichen des Vereins das Interesse an der sportlichen Arbeit zu zeigen, sich über das Vereinsgeschehen aus erster Hand zu informieren, Kritik, Anregungen und Verbesserungsvorschläge anzubringen und in wichtigen Vereinsangelegenheiten mitzubestimmen.

Herzliche
sportliche Grüße
Euer Vorstand:
Jürgen, Rudi und Andreas

Inhalt

Jahreshauptversammlung 2024	4
Jahreshauptversammlung Fußball	8
Spielmannszug Da Capo	9
International Girls Cup	10
Lacrosse	12
Quadball	15
Kohlfahrt	16
Turnen	18, 50, 56
Frauen Fußball	19
Jugend Fußball	23
Floorball	31
Sport Caarls	38
Laufen	40
Handball	48
Qi Gong	53
Zumba	54
Basketball	57
Boccia	58
Sportabzeichen	62
Selbstverteidigung Deeskalation	63
Aus den Archiven	70
Nachrufe	79
Pinwand Tanzen Zumba Artistik	80
Pinwand Turnen	82
Pinwand Selbstverteidigung Deeskalation	84
Mitgliedsbeiträge	86
Kontakte	87





Übergabe der Spenden des Vereins ATS Buntentor in der mozambikanischen Hauptstadt Maputo.



Übergabe der Spenden des Vereins ATS Buntentor in der zweitgrößten mozambikanischen Stadt Beira.



Empfang beim Bürgermeister von Beira .

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde vom ATS,

hier seht Ihr die Bilder der Übergabe der von euch gespendeten Artikel. Die Accessoires entfachten riesige Begeisterung und es stellte sich schnell heraus, dass auch in Zukunft großer Bedarf herrscht.

Wir würden uns freuen, wenn eurerseits in Erwägung gezogen wird, langfristige Kooperationen einzugehen, bei denen aus-rangierte (gerne natürlich auch neue!) gut

brauchbare Kleidung sowie Fußballschuhe (Gr. 38 – Gr. 45) an Talente aus Mozambique übergeben werden.

Gerne bin ich in diesem Kontext Organisator, Botschafter und Übergeber der Utensilien. Ich freue mich auf weiterführende Gespräche und stehe für Rückfragen gerne jederzeit zur Verfügung.

Euer Noé

Kontakt: chijongue@yahoo.com



Jahreshauptversammlung Fußball

Am 11. März fand im Corvus-Vereinsheim die diesjährige Versammlung der Fußballabteilung statt. Auf dem gut besuchten Treffen ging es vor allem um den lang ersehnten neuen zweiten Kunstrasen, der hoffentlich bis zum Herbst errichtet ist, und die weiterhin wachsende Zahl von Fußballerinnen und Fußballern, die allmählich an der Tausender-Marke kratzt. In seinem Bericht hob Abteilungsleiter Gerrit Süßmann das starke Abschneiden der 1. Frauen in der Regionalliga sowie die Aufstiege der A- und B-Junioren in die Verbandsliga hervor, betonte aber auch die vielen kleinen Erfolge in der Jugend sowie die familiäre Gemeinschaft im Verein.

Die steigende Anzahl von jungen Fußballer*innen beim ATS stellt uns aber vor die Herausforderung, neue Trainer*innen zu gewinnen. Die Suche nach engagierten Personen für diese Aufgabe soll zeitnah durch eine Sticker-Aktion intensiviert werden.

Bei den Wahlen traten nach zwei Jahren Johanna Schmieder und Jalal Pontes Trubula aus privaten Gründen nicht wieder an. Gerrit dankte den beiden für ihre geleistete

Arbeit. Trotz dieser Abgänge ist es dem Vorstand gelungen, neue engagierte Mitglieder für verschiedene Bereichsleitungen zu gewinnen: Lotta Petry für die Juniorinnen, Peter Meyer für die D- bis G-Junioren, Christian „Blacky“ Schwarz für die 2. & 3. Herren sowie Jonas Roth für die 4. Herren. Die Verteilung der wachsenden Aufgaben auf mehrere Schultern hat sich in der Vergangenheit bewährt, sodass es wenig überraschte, dass der Wahlvorschlag einstimmig angenommen wurde und so eine harmonische Versammlung abrundete.





Musikunterricht beim ATS Buntentor

Felipe und Hans-Werner bilden aktuell das Musiklehrerteam, dass seit Anfang September für viele Flöten- und Schlagzeugvarianten für die Mitglieder des ATS Buntentor Musikunterricht im Sporthaus Kornstraße anbietet. Ziel: Mitmusizieren im Orchester des Spielmannszuges DaCapo; coole Musik



Felipe und Claudia „klingt schon sehr schön...“

von Rock und Pop bis zu Latin-Songs, total „Retro“! Neueinsteigen ist noch möglich für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.

Der Unterricht findet immer donnerstags ab 18:30 Uhr im Sporthaus Kornstraße (Cafeteria oder Archiv) statt.

TUCHE

by OTOM



Internationaler

12. GirlsCUP



14.-16.06.2024



GirlsCup: SAVE THE DATE – WE NEED YOU!

Vom 14. bis 16. Juni 2024 findet zum 12. Mal der GirlsCup beim ATS Buntentor statt. Rund 45 Mädchen-Fußballmannschaften aus Nah und Fern kommen auf der Anlage zusammen und spielen Fußball und haben schöne Tage zusammen. Gespielt wird von B-, C-, D- und E-Juniorinnen.

Der GirlsCup wird von einer Gruppe von Eltern von Spielerinnen vorbereitet. Damit das wieder so großartig wie in den letzten Jahren gelingen kann, brauchen wir eure Unterstützung!

Ihr könnt uns helfen, indem ihr für das Buffett Kuchen und/ oder Salate spendet. Wir benötigen tatkräftige Unterstützung für den Auf- und Abbau von Versorgungs- und Teamzelten sowie für die Verpflegungsstationen.

Wir freuen uns, wenn ihr bei der Ausgabe von Essen & Getränken für die Spielerinnen und ihre Trainer:innen helft. Am Kuchenstand und der Grillstation brauchen wir ebenfalls Unterstützung. Auch das Frühstück für die Spielerinnen am Samstag und Sonntag muss vorbereitet werden,

eine Aufgaben für Frühaufsteher:innen oder Nachteulern.

Gewinne, Gewinne, Gewinne: Die Tombola freut sich ebenfalls über Unterstützung.

Eure Hilfe wird von Donnerstag, dem 13.6. am Nachmittag bis Montag, dem 17.6. am Vormittag benötigt. Es ist für jede und jeden 'was dabei, auch die kleinste Unterstützung ist willkommen und wird wertgeschätzt!

Meldet euch mit Angabe eurer Kontaktdaten (Name, E-Mail, Telefonnummer) unter orga@girlscup-bremen.de und wir planen gemeinsam! Vielen Dank im Voraus!

Infos: <https://www.girlscup-bremen.de>



©TOM im taz Shop.

Man könnte die Comics von ©TOM auch täglich aus der taz ausschneiden. Hier aber sind jeweils 500 Strips kompakt im Sammelband zu den mittlerweile legendären „Briketts“ gebunden. Jeder Band ist ein Fest für die ©TOM-Fangemeinde mit den Kultfiguren Post-Oma, Bademeister oder Sandkasten-Kämpfer. Wer dann noch nicht genug hat, findet im taz Shop alles, was das ©TOM-Fanherz begehrt: 12 weitere Briketts, Kalender, Geschenkpapier, Tassen, Fußmatten und Spiele.

Broschiert, 512 Seiten. Lappan Verlag, jeweils € 10,00



Alle tazshop-Artikel finden Sie im Internet unter www.taz.de/tazshop
tazshop | Rudi-Dutschke-Straße 23 10969 Berlin | tazshop@taz.de
Telefon (030) 25 90 21 38

 taz. die tageszeitung



Fotos (o.lu.): Nico Binder

Snappenlikker Lacrosse Damen

Rückblick Hinrunde Saison 2023/24

Mit dem Frühjahr beginnt die Rückrunde der Bundesliga Nord (Großfeld, 10:10 Spielerinnen) sowie der Sixes-Liga Ost (Kleinfeld; 6:6 Spielerinnen) und erlaubt einen Rückblick auf die Hinrunden im vergangenen Herbst/Winter. Wie gewohnt hatten die Snappenlikkerinnen mit den Teams aus Hamburg und Hannover zu kämpfen. Dennoch konnte eine deutliche Steigerung der Defense wahrgenommen werden. Das Spiel gegen die Spielgemeinschaft Bielefeld/Braunschweig/Maddeburg wurde mit einer rasanten Aufholjagd im vierten Quarter in letzter Sekunde 10:9 gewonnen.

In dieser Rückrunde finden gleich vier Heimspiele auf dem Gelände des ATS Buntentor statt! Das erste Spiel (Großfeld) wurde bereits am 02.03. gegen Hannover bestritten, am 13.04. um 09:00 Uhr folgt ein Sixes-Spieltag (Kleinfeld, mehrere Spiele über den

Tag verteilt). Am 28.04 (14:00 Uhr) und 26.05 (12:30 Uhr) folgen dann die nächsten Spiele. Zuschauer sind gerne willkommen und finden Details zu den Spieltagen auf unserer Instagram-Seite „bremenlacrosse“!





Team-Events

Für gemeinsame Zeit abseits des Feldes haben wie immer unsere geliebten Team-Events gesorgt. Zur Unterstützung der Werder Frauen ging es im Oktober gemeinsam ins Weserstadion. Bei typisch bremischem Wetter wurde ordentlich angefeuert!

Im November feierte dann das Team-Wochenende in Huntlosen Premiere. Beim gemütlichen Zusammensitzen am Kamin, Spielen und Spaziergängen wurden neue Team-Ziele besprochen und auf kleinem Raum der Teamgeist gestärkt.

Das Jahr endete mit einem gemeinsamen Kekse backen sowie der alljährlichen Weihnachtsfeier inklusive Mitbring-Weihnachtsmenü. Gemütlich war es auf jeden Fall!

Im neuen Jahr brach ein Teil des Teams zur Brockenwanderung auf, welche mittlerweile zur Tradition geworden ist. Die Windböen vom letzten Jahr wurden dieses Mal





Steuerberater in Ihrer Nähe

Wir fertigen für Sie:

**Einkommensteuererklärungen
Umsatzsteuervoranmeldungen
Lohnabrechnungen
Finanzbuchhaltungen
Jahresabschlüsse**

Wir helfen Ihnen gerne bei Existenzgründungen, bieten steuerliche Beratung z. B. bei Vermögensübertragungen und bei Aufforderungen durch das Finanzamt bei Rentnern.

Maurer & Fischer



Steuerberatungsgesellschaft mbH

*Neustadtscontrescarpe 34
28201 Bremen
Tel. 0421.55.51.85
info@gmaurer.de*

von Nebel und dichten Wolken abgelöst. Gute Laune war aber natürlich vorhanden.

Als Abschluss vor den nächsten Spieletagen durfte die gemeinsam mit dem Herrenteam veranstaltete Kohlfahrt im Februar nicht fehlen. Mit zwei neuen Kohlköniginnen im Gepäck starten wir so gut in die kommende Rückrunde.

Neuer Lacrosse-Anfängerinnenkurs startet im April 2024

Seit mehreren Jahren bieten wir in Kooperation mit dem Hochschulsport der Universität Bremen in jedem Sommer- und Wintersemester Anfängerinnenkurse an. Für ein ATS Buntentor Mitglied ist dieser Kurs selbstverständlich kostenfrei! Der Kurs ist für alle Frauen ab 16 Jahren offen, egal ob sie bereits im Arbeitsleben stehen, Studentinnen oder Schülerinnen sind!

Im Kurs vermitteln wir die Grundlagen der Sportart Lacrosse. Wie heißt überhaupt dieser Schläger, mit dem ich den Ball fange? Was ist ein Groundball? Wie verteidige ich, und wie schieße ich Tore? Im Rahmen des Kurses gehen wir die einzelnen Grundlagen von der Pike auf mit euch durch und zeigen Schritt für Schritt alle Techniken und Spielzüge. Die Lern- und Leistungskurve ist beim Lacrosse sehr hoch. Ihr benötigt keine Vorerfahrung in (Ball-)Sportarten und müsst lediglich die Lust und Neugierde mitbringen, euch auf eine neue Sportart einzulassen.

Wenn du Lust auf den Kurs hast – ein späterer Einstieg ist auch möglich – melde dich gerne bei unserer Trainerin Svenja Schneewind (E-Mail: svenja-schneewind@freenet.de). Der Kurs findet ab dem 2. April 2024 für 14 Wochen jeden Dienstag von 19:00 bis 20:30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des Stadtwerders statt.

Wir freuen uns sehr auf euch!



Quadball on tour

Am 27. Januar fand das Trainingslager der Nordliga mit Spieler*innen aus Bremen, Oldenburg, Braunschweig, Hannover, Kiel und Hamburg statt. Im Winter findet bei uns Witterungs- und Platzbedingt sehr wenig Training statt. Daher war es schön, den Beginn der kommenden Saison gemeinsam mit so großer Beteiligung einzuleiten. Das Wetter war zwar sehr frostig, aber sonnig und die Stimmung war super!

Außerdem fand im Januar unsere Kohltour bei klirrender Kälter und teils geschlossener Schneedecke statt. Wir haben bei verschiedenen Spielen um die Wette gespielt und sind am Ende zu selbstgemachtem Grünkohl und vegetarisch/veganen Pinkel in unseren schönen Gemeinschaftsraum ins Sporthaus Kornstraße eingekehrt.



Kohl im CORVUS

...und noch eine Kohltour: Leicht verregnet aber ausgesprochen fröhlich: Zwei Stunden zu Fuß vom Sporthaus über den Stadtwerder und den Krähenberg zum Vereinsheim. Kulinarische Köstlichkeiten unterwegs und dann eine leckere Hochzeitssuppe, Grünkohl satt und Rote Grütze im CORVUS. Es war ein herrlicher Sonntag!



Mach mit & Bleib fit: Wieder auf Tour



Anfang März haben wir in unserer Gruppe quasi auf den letzten Drücker unsere kleine Kohl & Pinkel-Tour gemacht. Wir hatten an diesem Tag zweimal Glück: Zum einen hatten wir noch einigermaßen Kohl-Tour taugliche (einstellige) Temperaturen. Zum anderen hatte es zwar zuvor den ganzen Tag geregnet, pünktlich zum Start wurde es jedoch trocken (Iris sagte, dass sie es so bestellt hätte).

In lustiger Runde ging es dann mit lebhaften Gesprächen von der Kornstraße in Richtung Werdersee zu unserem noch nicht bekannten Ziel. Zwischendurch gab



Humboldt angemeldet. Nicht nur in der Abenddämmerung bietet dieses Segelschiff einen tollen Anblick. In einem eigens für uns hergerichteten Separee, der Kapitäns-Lounge, gab es lecker Kohl & Pinkel-Teller. Artverwandte Gerichte wie Schnitzel, Suppe und Feta-Burger wurden wohlwollend akzeptiert. Dazu gab es natürlich für alle die üblichen spritzigen Getränke. Die Crew war sehr auskunftsfreudig, erklärte uns einige Döntjes zum Schiff und bot sogar einen Blick in die Hotelzimmer an.

Fazit: Eine gelungene Kohl-Tour mit netten Leuten in einer tollen Lokation. Es hat großen Spaß gemacht!

Eure Elisa und Dietlind

es Dank Iris die altbekannte Marschverpflegung in flüssiger und bunt verpackter Form. In diesem Jahr hatten wir auf einen Bollerwagen verzichtet. Die Marschverpflegung wurde auf die Rucksäcke einiger Teilnehmer verteilt (Danke fürs Tragen!).

Erst kurz vor der Ankunft an der Schlachte wurde das Geheimnis unseres Ziels gelüftet. Wir waren auf der Alexander von

Fairness
for ever





Männer 60+ Fit in die Woche starten!

Jeden Montag pünktlich um 10 Uhr sind wir am Start in der oberen Turnhalle im Sporthaus. Iris überrascht uns immer wieder mit neuen Ideen zur Steigerung der persönlichen Fitness. Hier ist eine tolle Gruppe am Start, und wenn Iris mal im wohlverdienen

ten Urlaub ist, findet sich immer ein Tapferer, der sich ausreichend Übungen für uns ausdenkt.

Sport und gute Gemeinschaft, das wird bei uns großgeschrieben.

TICHE

by Tom





Moin Moin von der 1. Frauen

Beim letzten Mal hatten wir euch von unserem erfolgreichen Saisonstart berichtet. Und was sollen wir sagen? Es ging für uns erfreulicherweise genauso weiter.

Nach unserem Sieg in Barmke, schafften wir es leider nicht, zuhause gegen den TuS Büppel zu gewinnen (0:0). Somit fuhren wir motiviert nach Kiel, um die Punkte beim abstiegsbedrohten KSV Holstein Kiel mitzunehmen. Dies gelang auch durch ein Freistoßtor von Alina und ein Tor von Paula. Somit konnten wir unsere Pizza vor Ort genießen und einige auch ihr Dosenbier.

Auf eine Auswärtsfahrt folgte die nächste und so trafen wir auf die U20 des SV Meppen, der wir deutlich zeigten, wer die körperlich und spielerisch überlegene Mannschaft ist und brachten einen sicheren 4:1 Sieg (Tore: Lauren, Ylenia, Alina und Paula) zurück zum Kuhhirten.

Danach hieß es endlich wieder Heimspielzeit und das gegen St. Pauli I, ein Verein, der viele Zuschauer dabei hat. Somit war klar: Stimmung von außen, also voller Fokus auf dem Feld. Dies gelang uns direkt zu Beginn und so führten wir früh 1:0 (Ylenia) und hatten auf den 1:1 Ausgleichserfer auch schnell eine Antwort durch Michelle. In der zweiten Hälfte machten AnCa und Nathalie den 4:1 Sieg dann perfekt. Eine Woche später fuhren wir ersatzgeschwächt durch Urlaube, Krankheiten und fragwürdige Gelbsperren zum Tabellenzweiten Hannover 96. Leider spiegelt die 3:0 Niederlage nicht unsere starke Leistung wider und somit sind wir jetzt schon hochmotiviert, im Rückspiel den Spieß umzudrehen.

Daraufhin folgte das Derby gegen Werder 2 zuhause. Dort fehlte uns hier und da die letzte Konzentration und auch ein wenig



das Glück, daher mussten wir uns mit einem 1:1 Unentschieden von unseren Nachbarinnen trennen.

Am darauffolgenden Wochenende waren wir zu Gast beim SV Henstedt-Ulzburg, dem souveränen Tabellenführer. Am Anfang des Spiels waren wir spielerisch überlegen, besetzen die Räume gut und zeigten, dass wir auf jeden Fall mithalten können. Doch dann kam es wie es kommen musste, wir nutzen unsere Chancen auf der einen Seite nicht und schlagen uns dann noch selbst in der Defensive. In der 2. Halbzeit fehlte dann irgendwann die Kraft. Und somit fuhren wir mit einer 4:0 Niederlage nach Hause nach einem Spiel, das auf Augenhöhe ablief.

Zum Beginn der Rückrunde machten wir uns auf den Weg nach Hamburg zum HSV 2. Dort konnten wir einen 3:0 Sieg (Tore: AnCa, Ylenia und Nathalie) einfahren, der sich aber erst spät in der 2. Halbzeit ergeben hat.

Somit stehen wir auf dem 3. Platz hinter Henstedt-Ulzburg und Hannover 96. Für die Rückrunde steht das klare Ziel: die Top 5 zu sichern, weiter an unseren spielerischen Ideen zu arbeiten und die jungen Spielerinnen weiter reinzuwerfen und ihnen Spielzeit zu geben.

Beendet wurde der Winter mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier im Sporthaus in der Kornstraße mit gemütlichem Glühwein trinken und reichhaltigem Buffet.

Ende Januar starteten wir in die Vorbereitung und fuhren im Februar ins Trainingslager auf Einladung von Union Berlin. Freitag starteten wir pünktlich beim ATS in Richtung Hauptstadt. Am Samstag stand ein frühes Frühstück an, bevor es auf eine Laufrunde ging, begleitet von Sven auf dem E-Scooter. Danach hieß es Relaxen und Action: Einige von uns drehten Zimmerduelle für Instagram (schaut gerne vorbei) und andere legten sich nochmal hin. Zum Mittag ging es zum Italiener und danach wurde sich umgezogen und es ging zum Training bei Union Berlin.

Dort wurde am Kurzpassspiel und am Abschluss gearbeitet. Nach dem Duschen folgten die Rückfahrt zum Hotel und der Teamabend mit Bowling. Dort zeigte sich die ein oder andere gekonnter in der Hand-Augen-Koordination als die andere.

Am nächsten Tag stand das Testspiel gegen Union Berlin an, eine reine Profimannschaft. Bevor es nach dem Auschecken zum Spiel ging, haben wir noch das alte Stasi-Gefängnis Berlin-Hohenschönhausen besucht.

Das Testspiel verloren wir deutlich mit 6:0 gegen eine sehr starke Berliner Mannschaft.

Damit sind wir bereit zur Rückrunde, und uns bleibt nur allen Sponsoren, Förderern und dem Verein zu danken. Kommt in der Rückrunde vorbei und schaut euch an wie weit der ATS im Frauenfußball gekommen ist.

AOK



Mit Spaß und Motivation in die Sommerrunde!

Für die 4. Frauen hat die Sommerrunde in der Bezirksliga gerade gestartet und wir sind hochmotiviert!

Die Winterrunde haben wir zwar „nur“ im Mittelfeld der (Punkte-)Tabelle, aber ganz im Sinne der Sportlichkeit auf dem ersten Platz der Fairness-Tabelle beendet. Außerdem hatten wir neben tollen Spielen und Siegen noch einen weiteren Erfolg zu feiern: Zu Beginn der Winterrunde hat unsere Trainerin Andrea unseren neuen Co-Trainer Conrad an die Seite bekommen. Er bringt einen neuen Wind in unser Training,

ist genauso motiviert wie wir und wir freuen uns, dass er da ist!

Im Dezember haben wir die Winterrunde und das vergangene Jahr dann mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier – wie es sich gehört inklusive Wichteln – in den Räumen des TV Bremen-Walle ausklingen lassen.

Nach einer kurzen Winterpause sind wir im Januar hochmotiviert in die Vorbereitung für die Sommerrunde gestartet und haben uns von Wind und Wetter nicht abhalten lassen.

Außerdem stand direkt zu Jahresbeginn

auch schon der BFV Futsal Cup 23/24, bei welchem wir neben der 2. und der 3. Frauen des ATS Buntentor angetreten sind, in den Hallen der BTS Neustadt an. Während wir im Cup auf viele Teams aus unserer Liga und bekannte Gesichter getroffen sind,

TABELLE	HEIM- / NÜCHTERUNG		HEIM/ AUSWÄRTS			FIEBERKURVE		PUNKTE	
	Spiele	G	U	N	Spielergebnisse	Torverhältnis			
→ 1.		ATS Buntentor 2	8	8	8	1	14:1	13	15
→ 2.		ATS Buntentor 2	8	8	8	1	14:2	12	15
→ 3.		ATS Buntentor 4	8	3	1	2	8:8	9	10
→ 4.		SC Bergfeld 8	8	2	1	3	2:7	4	7
→ 5.		TuS Schwachhausen 2	8	2	0	4	4:8	4	6
→ 6.		1. FC Berg	8	1	1	4	3:14	11	4
→ 7.		Halbenhausen TV	8	0	0	3	0:8	4	3



hat es uns auch sehr viel Spaß gemacht, 'mal mit unseren Vereinskolleginnen auf dem Feld zu stehen und uns zu beweisen. Wir haben den Cup auf dem 3. Platz direkt hinter den beiden anderen ATS-Teams beendet und sind stolz auf das Ergebnis.

Im Februar sind wir dann in die Sommerrunde gestartet und haben bereits zwei Spiele absolviert: eine Niederlage gegen ein starkes Habenhausen und ein Sieg gegen

die Frauen des Geestemünder TV. Wir sind gespannt, was die Sommerrunde noch für uns bereithält und sind motiviert, unsere Leistung aus der Winterrunde zu überbieten – bei gleichbleibender Fairness selbstverständlich.



Leistung und Spaß Ein Kommentar

In Zeiten wie diesen wird im Breitensport mit Kindern und Jugendlichen eine Art Leistungsgedanke meiner Meinung nach immer öfter unbegründet kritisch gesehen. In Diskussionen über dieses Thema werden oft die Begriffe Spaß und Freude als Argumentationshilfen gegen eine gewisse Form des Leistungsgedankens angeführt. Hier wird nicht selten so getan, als wäre das Eine nur ohne das Andere möglich. Doch ist das wirklich so?

Wie fühlen sich beispielsweise zehnjährige Kids, wenn sie Woche für Woche im Punktspielbetrieb hohe Niederlagen hinnehmen müssen? Sie spielen zwar fast ohne Druck, was sicherlich zunächst toll und angenehm für sie ist, werden dafür aber ständig mit Negativerlebnissen konfrontiert. Ist es wirklich möglich, langfristig Spaß und Freude für etwas zu entwickeln, bei dem man quasi ausnahmslos als Verlierer vom Platz geht?

Welches Kind hat Spaß an der Schule, wenn es von seinen Lehrern nur mit den Noten 5 und 6 bewertet wird? Sind die Reaktionen der Eltern in beiden Fällen identisch? Wenn nein, wieso nicht? Sind ständige Negativerlebnisse im Sport etwa gut hinzunehmen, aber im Schulbetrieb nicht zu tolerieren? Oder ist dieser Vergleich hier allgemein gänzlich unangemessen? Wie lange ist es den verantwortlichen Trainern von "Only-Fun-Teams" überhaupt möglich, die Kinder aus solchen Mannschaften für den Sport zu begeistern? Welch unglaublich schwere Aufgabe haben sie hier zu erledigen?

Was passiert mit den Kindern solcher Teams, die leistungsmäßig weit über dem Mannschaftsdurchschnitt liegen, allein aber die ständigen hohen Niederlagen nicht ver-



Die besten Fußball-Kids des Jahrgangs 2012 sind eine unfassbare Einheit, die aber Kindern anderer Mannschaften nicht den Zutritt verweigert.

hindern können? Ist bei diesen das Frustrationsniveau irgendwann so hoch, dass sie den Verein verlassen und sich einer leistungsorientierteren Mannschaft eines anderen Clubs anschließen?

Dies würde meiner Meinung dann ja auch nicht klappen, weil ein gewisser Leistungsgedanke dann dem „only Fun“ auf Dauer doch vorgezogen werden würde. Eine oft schwierige und nicht selten verfahrenere Situation, die vereinsintern gelöst werden muss, um so viel wie möglich Kinder und Jugendliche dauerhaft im Sport und im Club zu halten.



Gerade wenn es im gleichen Altersbereich höherklassig agierende Teams im eigenen Verein gibt, müssen die Übungsleiter der "Only-Fun-Teams" ihre besten Spieler mit aller Macht versuchen, in diesen höherklassigen Teams unterzubringen, um sie so weiter langfristig im Verein zu binden. Natürlich ohne jeglichen Zwang. Man verliert dann unter Umständen zwar einen Spieler an ein anderes Team, aber wenigstens an ein Team des gleichen Clubs.

Die Trainer der sportlich höher agierenden Mannschaften sollten dies im Gegenzug begrüßen und sich über jedes Probetraining freuen. Egal um welche Sportart es sich handelt. Doch oft scheint es für Übungsleiter unterklassiger Mannschaften unvorstellbar, dass sich Kinder auch bei gesteigerten sportlichen Anforderungsprofilen weiterhin wohl in einer Mannschaft fühlen. Und Trainer höherklassiger Teams belächeln vielleicht zu oft und unbegründet die „Only-Fun-Kicker“ und übersehen so sportliche Diamanten.

Hat eine eher leistungsschwächere Mannschaft also Kinder in ihren Reihen, die sportlich eigentlich zu gut für ihre aktuellen Teams sind, dann muss diesen Kindern der Weg zu leistungsstärkeren Wettkämpfen schmackhaft gemacht werden. Durch Eltern und Übungsleiter. Auch muss es Spielern höherklassiger Teams, die in diesen nicht regelmäßig zum Einsatz kommen, vereinsintern ermöglicht werden, tieferklassige Teams zu unterstützen. Mannschaftsverbände müssen sich hier ein Stückchen weit öffnen, um zukünftig viel mehr gemeinschaftliche Win-Win-Situationen zu kreieren.

Euer Marco Heuberg

Fairness for ever



Alles, nur nicht den Ball flachhalten.

**Bring Deine
Talente zum
Einsatz.**

pib-bremen.de
Tel. 0421 95 88 200



Wir von PiB beraten, qualifizieren und begleiten Sie dabei, Kinder und Jugendliche für kurze oder lange Zeit zu unterstützen.

PiB

Pflegekinder in Bremen
gemeinnützige GmbH



Herbstmeisterin: E-Juniorinnen

Halle, Flutlicht und Turniere: Die ATS-E-Mädchen spielten sich mit viel Freude durch den Fußballwinter. Nach der erfolgreichen Saison, aus der die ATS-E-Mädchen als Herbstmeister hervorgingen, gab es auch in der kalten Jahreszeit ein paar echte Highlights. Das letzte Spiel draußen im November war ein Neustadt-Derby. Die Mädchen spielten im Flutlicht auf dem Ascheplatz gegen BTS Neustadt. Bei diesem Freundschaftsspiel siegte am Ende zwar BTS, aber die ATS-E-Mädchen kämpften und hielten gut gegen die teilweise auch älteren Spielerinnen von BTS mit. Angefeuert wurden sie an diesem kalten Novemberabend von den Fans beider Mannschaften am Spielfeldrand.

Erster Platz beim Hallenturnier: Mit viel Energie und Spaß waren die Mädchen direkt zu Beginn des Jahres beim Freundschafts-Hallenturnier der BTS dabei. Sie gewannen die ersten Spiele und es sah schon nach einem Sieg aus, dann wurde es nochmal spannend. In der Halle war beste Stimmung, die Zuschauer feuerten die Teams

ordentlich an. Und die Mädchen spielten gut zusammen, hielten hinten gegen und schossen vorne die Tore ins Netz. „Man hat total gemerkt, dass alle wieder Bock hatten nach den Ferien“, sagt eine der Fußballmamas, Sabrina Dittrich. Am Ende belegten die ATS-Mädchen den ersten Platz und wurden bei der Siegerehrung gebührend gefeiert. Jette Dittrich wurde Torschützenkönigin des gesamten Turniers.

Über die ganz kalte Zeit mit Eis und Schnee rettete sich die Mannschaft mit Hallentraining und ein paar Besuchen bei Soccer-King. Dann ging es Mitte Februar endlich 'mal wieder nach draußen auf den Platz. Union 60 hatte die E- und D-Jugend zu einem Freundschaftsspiel eingeladen. Beim Aufwärmen auf dem Rasenplatz kam die Sonne hinter den Wolken hervor und schenkte den Spielerinnen und Trainerteams einen der ersten Frühlingsmomente. Die Mannschaft setzte sich gegen Union 60 mit guten Spielzügen, einer starken Abwehr und drei Treffern durch.



E-Junioren-Landesmeisterschaft: Die Landesmeisterschaft der E-Junioren Anfang März in Borgfeld wurde zum Sieben-Meter-Turnier. Die ATS-E-Mädchen hatten sich mit zwei Mannschaften angemeldet, damit alle möglichst viel spielen konnten. Es gab ein Team mit den eher älteren Mädchen, das andere Team bestand aus den jüngeren Mädchen. Die Ränge in der Halle waren voll besetzt, die Fans feuerten ihre Mannschaften lautstark an. „ATS Buntentor, auf geht’s Mädels, schießt ein Tor“, hallte es von der einen Seite, „Union 60, Union 60“ oder „Eiche Horn“ von der anderen.

Das erste Spiel gewannen die älteren ATS-Mädchen direkt 2:0 gegen Hastedt. Alle anderen Spiele verloren sie dann aber meist knapp oder es ging unentschieden aus, sodass sie aus der ersten Gruppenphase mit Findorff punktgleich hervorgingen. Das hieß: Sieben-Meter-Schießen. Für alle in der Mannschaft war es das erste Mal und am Ende gewann Findorff.

Die jüngere ATS-Mannschaft schlug sich auch wacker und machte es den Gegnern nicht leicht. Gegen eine Mannschaft von Union 60 gewannen sie und auch gegen andere Mannschaften erzielten sie Tore. Dennoch schafften sie es nicht in die zweite Gruppenphase. Beim Spiel um Platz 5 und 6

spielten dann die beiden ATS-Teams gegeneinander. Nach der kurzen Enttäuschung nach dem Sieben-Meter-Schießen, war dabei die Spielfreude wieder groß. Die Mädels fegten über den Hallenboden und beide Teams erzielten gleich viele Tore. Das bedeutete wieder: Sieben-Meter-Schießen. Dabei gewann die ältere ATS-Mannschaft und belegte somit Platz 5, die jüngere Platz 6.

Zusammen durch Siege und Niederlagen und vor allem mit ganz viel Spaß und Freude waren die Mädchen bei den Spielen und Trainings dabei. Das Trainerteam Mette, Lene, Charlotte, Julia und Ingo coachte und unterstützte die Mädchen mit guten Tipps und Trainingseinheiten und vor allem auch mit viel Freude und guter Laune. Sodass die erste Frage der Spielerinnen nach der in der Winterzeit ja nicht zu vermeidenden Erkältungs- und Sportpause lautete: „Wann kann ich endlich wieder zum Training?“ Und: „Wann ist unser nächstes Spiel?“ Die Vorfreude ist groß auf die kommende Saison. Vielen, vielen Dank an euch alle für diese tolle wertvolle Leistung und großartige Unterstützung der Mädchen!

Lilo Scheewe



G-Junioren – Bambini – U7/U6

Wie immer die kleinsten Kicker des ATS genannt werden, sie sind mit Spaß und Freude und auch Erfolg dabei.

Das Trainerteam um Uli Marienfeld, Dirk Dittrich sowie Paul und Abol trainiert die jungen Kicker in verschiedenen Trainingsgruppen. Während es bei anderen Vereinen auch bei den jungen Kickern einen Aufnahmestopp gibt, sind beim ATS Buntentor neue Kinder willkommen. „Fünf- und sechsjährigen Kindern die Lust auf Bewegung und Fußballspielen nicht zu ermöglichen, ist nach meinem Empfinden nicht richtig“ meint dazu Trainer Uli Marienfeld. „Kinder müssen sich bewegen und ein Sportverein muss diesen Kindern auch die Möglichkeit dazu geben. Es ist bei vollen Hallen immer eine Herausforderung das Training zu organisieren, aber wir schaffen das.“

Und den Kindern macht es Spaß und sie haben auch Erfolge. Die U7 hat im letzten Jahr in der „Outdoor-Saison“ einige herausragende Leistungen im FunNino gezeigt. Auch in der Hallensaison bei den Turnieren zeigte das Team, welche Fortschritte in nur kurzer Zeit möglich sind. Mehrere gute Platzierungen bei den Hallenturnieren konnten erzielt werden, zum Beispiel im

Hallenturnier der SG Bremen Ost ein guter dritter Platz und beim SV Werder sogar der erste Platz.

Das Trainerteam wünscht sich, dass die Kinder weiterhin mit Spaß und Freude dabei sind, aber auch die Grundlagen des Fußballspielens lernen. Da der Zulauf weiterhin zunehmend ist, wünschen wir uns im Trainerteam Verstärkung. Also bitte bei mir melden.

Uli Marienfeld

Kontakt: kinderfussball@atsbuntentor.de





Erfolgreiche Entwicklung und Spaß pur Die 1. F-Jugend im Fokus

Es gibt viel Positives zu berichten aus der Welt unserer 1. F-Jugend! Unsere Kiddies zeigen nicht nur beeindruckende Fortschritte in ihrer Spielentwicklung, sondern erleben auch jede Menge Spaß und Teamgeist auf dem grünen Rasen. Ein Blick auf die vergangenen Monate veranschaulicht die Freude und Zufriedenheit, die unser gesamtes Team verspürt.

Die spielerische Entwicklung unserer Nachwuchskicker ist deutlich sichtbar. Bei allen Kindern zeigt sich eine bemerkenswerte Steigerung der Spielstärke, die nicht nur die Trainer, sondern auch die stolzen Eltern begeistert. Dieser Erfolg ist das Ergebnis toller Arbeit und engagierter Betreuung durch das gesamte Trainerteam.

Neben dem Trainingserfolg sorgt auch die positive Atmosphäre während der Übungseinheiten für Begeisterung. Das gesamte Team, die Eltern und die Trainer haben eine Menge Spaß bei den Trainingseinheiten, was sich zweifellos positiv auf die Motivation und den Teamzusammenhalt auswirkt.

In diesem Jahr hat unsere 1. F-Jugend bereits an sechs Hallenturnieren teilgenommen. Dabei konnten zwei hochverdiente Turniersiege errungen werden, die den Teamgeist und die individuelle Leistung jedes Einzelnen unterstreichen.

Mit Blick auf die kommenden Monate können wir uns auf weitere spannende Herausforderungen freuen. Der Terminkalender bleibt gut gefüllt, denn drei wei-



tere Freundschaftsspiele und fünf Turniere stehen bereits auf dem Programm, bei denen unsere jungen Talente zeigen können, was in ihnen steckt. Die Vorfreude auf diese sportlichen Ereignisse ist groß, und wir sind sicher, dass unsere Mannschaft auch hier ihr Bestes geben wird.

Ein herzlicher Dank geht dabei an den Verein, der nicht nur die bisherigen, son-

dern auch die bevorstehenden Turniere durch die Übernahme der jeweiligen Startgebühren finanziell unterstützt hat. Diese großzügige Geste ermöglicht es unserer 1. F-Jugend, sich weiterhin auf höchstem Niveau zu präsentieren und wertvolle Spielerfahrungen zu sammeln.

Insgesamt können wir stolz auf die bisherigen Erfolge und die positive Entwicklung unserer 1. F-Jugend blicken. Möge der Teamgeist, der Spaß am Spiel und der Ehrgeiz, sich stetig zu verbessern, weiterhin die Triebfedern für eine erfolgreiche Zukunft unserer jungen Kicker sein.

*Sportliche Grüße
Euer Stefan Lienig
(Teammanager 1. F-Jugend)
stefan.lienig@gmx.de*





1.B-Jugend – wir können Aufstieg!

Hier in aller Kürze die Geschichte der Mannschaft und deren Entwicklung innerhalb der letzten zwei Jahre.

Seit dem Jahr 2022 bis heute ist diese Mannschaft dreimal hintereinander aufgestiegen. Zuerst in der C-Jugend aus der Bezirksklasse in die Bezirksliga und danach in die Verbandsliga und dann als jüngerer Jahrgang in die B-Jugend-Bereichsliga und von dort wurde der Aufstieg in die höchste Bremer Liga, die Verbandsliga geschafft.

Wirklich bemerkenswert an diesen Erfolgen ist die Tatsache, dass ausschließlich Spieler aus zweiten Mannschaften und auch noch jüngeren Jahrgängen das Grundgerüst dieses Erfolgs bilden. Alle Jungs haben sich dem Leistungsprinzip untergeordnet und trainieren mindestens 2-3-mal die Woche. Die Trainingsbeteiligung liegt immer bei mindestens 20 Spielern, meistens mehr. Der Kader der

Verbandsligamannschaft umfasst mittlerweile 26 Spieler.

Wir vom Trainerstab mit den Assistententrainern Thore Bellmann und Jörg von Twistern dazu der Mannschaftsbetreuer Mark MacKenzie sowie ich Kai-Ingo Hoffmann als verantwortlicher Headcoach sagen danke für die bisherige tolle Zeit und sind nun auch in der Verbandsliga wieder dabei, ein tolles Team zu formen.

*Vamos ATS,
Euer Kai-Ingo*





beide Teams lautstark unterstützten, endete schließlich leider mit 7:9 für unsere Gäste aus Lilienthal. „Trotz dieser knappen Niederlage sind wir stolz auf unsere Mannschaft“, zog Henry Martin ein erstes Fazit. „Die Kids haben alle super gespielt und bis zum Schlusspfiff gekämpft“. Am Ende fehlte dem Team das Glück vor dem Tor, doch die Motivation bleibt mit Sicherheit unverändert hoch.

Floorball

U9 auf gutem Weg

Unsere jüngsten Knights haben dieses Jahr ein so großes Team wie lange nicht mehr und ein „tolles Potential“, so Co-Trainer Henry Martin, der zu Saisonbeginn an die Seite des Trainers Gregor Schürmann gerückt ist. Weiter meint er: „Unsere Spieler:innen sind motiviert, Spiele zu spielen und diese auch zu gewinnen“. Somit passte es gut, dass am 13.01.2024 ein erstes Testspiel für das Team gegen die Lilienthaler Wölfe in der Stadtwerderhalle anstand – aufgrund zu weniger Teams in dieser Altersstufe bietet der Verband keine regionale Liga. Ein sehr enges Spiel vor zahlreichen Eltern, die

U11 Team spielt beeindruckende Saison

Nachdem die Vorsaison in der U11 Kleinfeld Regionalliga Nordwest leider auf dem letzten Tabellenplatz beendet wurde, startete unser U11 Team eher als Underdog in die Saison 2023/2024. Doch gleich am ersten Spieltag in Hannover im September konnten die ersten beiden Spiele gegen Eiche Horn (14:6) und Hannover 96 (17:0) deutlich gewonnen werden. Dieser Erfolg gab dem Team um die Trainer Hannes Ahrens und Levi Schmidt Schwung: bis zum Redaktionsschluss feierte unser jüngstes Team im Spielbetrieb drei weitere Siege und steht mit 15 Punkten auf Tabellenplatz zwei.



Besonders hervorzuheben ist der Heimspieltag am 04.11.2023, der durch viele helfende Hände und eine mit großartigen Fans stark gefüllte Stadtwerderhalle zu einem schönen Event wurde. Somit haben sich die Knights eine gute Ausgangsposition für die letzten vier Spieltage und das Rennen um die ersten drei Plätze erarbeitet. Das erstplatzierte Team der Hannover Mustangs noch zu überholen, wird aktuell schwierig, ist aber rechnerisch noch möglich. Doch schon bis hierhin haben die jungen Floorballer:innen in dieser Saison schon einiges geleistet und sind auch als Team zusammengewachsen. Die Trainer jedenfalls sehen „riesiges Talent, Potential und einen tollen Mannschaftsgeist“ in ihrem Nachwuchsteam. Weiter geht es für unsere U11 am 20. April in Hannover.

Deutliche Verbesserungen der U13 Knights

Mit einem recht kleinen Team ist unsere U13 in die Saison 2023/24 gestartet. Einige Spieler:innen kamen aus der U11 neu dazu und auch die beiden Trainer Sam Varlamis und Till Coldewey waren neu in ihrer Rolle. Im Laufe der Trainings und Spieltage fand sich die Mannschaft immer mehr als solche zusammen und konnte so auch einige Siege in der Liga einfahren. Am besten lief es am 2. Spieltag, als die Knights mit 8:0 gegen die Hannover Mustangs und sogar 13:3 gegen TV Eiche Horn Grün gewinnen konnten. Leider hat es am Ende knapp nicht zur Qualifikation für die Meisterrunde gereicht. Mit einem starken 5. Platz ist die Mannschaft schließlich in die Platzierungsrunde ein-



(9:5) durchsetzen. Mit etwas Glück und viel Anstrengungen kann das Team den Meistertitel noch holen, da der Abstand auf das erstplatzierte Team des TV Eiche Horns lediglich drei Zähler beträgt. Nachdem wir das erste Spiel gegen Eiche Horn noch für uns entscheiden konnten, mussten wir uns im zweiten Spiel 4:7 geschlagen geben. Nun werden die letzten zwei Spieltage entscheiden, wer sich den Meistertitel sichert.

gezogen. Für diese schätzt Sam Varlamis die Chancen seines Teams für recht gut ein. „Besonders, da die Kids immer motiviert dabei sind und sehr eifrig ihre Freunde und Freundinnen mit zum Training bringen, sodass das Team immer weiter wächst“, erklärt der Übungsleiter. Somit geht auch unsere U13 mit einer positiven Einstellung in den nächsten Spieltag:

Am 10. März traf das Team auf die Lilienthaler Wölfe und TV Eiche Horn. Die Ergebnisse: Buntentor vs. Eiche Horn: 8:0 (forfait) und Lilienthal vs. Buntentor: 12:6.



U17 will sich Platz 2 sichern

Auch die Saison unserer U17 läuft bisher wie geplant. Unser sehr junges Team hat den Sprung aufs Großfeld mittlerweile gut gemeistert. Im letzten Spiel hat die Mannschaft um die Trainer:innen Rebekka Dahm und Joris Joachim dies eindeutig bewiesen: In Hannover stand das Spiel gegen die SG Mittelnkirchen/Stade an, dem Team, mit dem die Knights um Platz zwei hinter dem TV Eiche Horn konkurrieren. In einem umkämpften Spiel konnte sich unsere U17 mit 6:5 durchsetzen. Trotzdem bleibt es am letzten Spieltag noch einmal spannend. Am 20.04 geht es vor heimischer Kulisse noch einmal an den Start. Mit einem Sieg oder Unentschieden gegen Eiche Horn könnte sich die Mannschaft den zweiten Tabellen-

U15 mitten im Kampf um die Meisterschaft

In einer bisher gut laufenden Saison steht unsere U15 momentan auf dem zweiten Tabellenplatz. Beim letzten Spieltag in Hannover konnte sich das Team gegen den TV Eiche Horn (20:1) und die Lilienthaler Wölfe





platz vorzeitig sichern. Ansonsten heißt es abwarten wie das Folgespiel, in dem Mittelkirchen auf die Hannover Mustangs trifft, ausgeht. Dann käme es auf das Torverhältnis an, das aktuell für unsere Mannschaft spricht. Joris Joachim zieht zur bisherigen Saison folgende Bilanz: "Wir sind stolz auf die Entwicklung unserer Mannschaft und froh nach zwei Jahren, in denen wir leider aufgrund mangelnder Spieler:innen kein Team stellen konnten, wieder mit einer U17-Mannschaft am Ligabetrieb teilnehmen zu können."

1. Mannschaft steigert sich weiter und weiter

Da zu wenige Vereine Teams für die Verbandsliga Nordwest gestellt haben, startete unsere Erwachsenenmannschaft dieses Jahr eine Liga höher in der Jamasi Regionalliga Nordwest. In dieser Liga musste sich die Mannschaft zunächst finden. Das Team wuchs durch einige Zugänge und Jugendspieler, die in die 1. Mannschaft hochkamen. Die Hinrunde lief in der Folge durchwachsen und wurde auf einem unglücklichen 8. Tabellenplatz als Letzter beendet. Highlights waren die stimmungsvollen Heimspieltage und über die Regionalliga hinaus die Teilnahme am Floorball Deutschland



Pokal gegen die Baltic Storms aus Kiel, die kurz zuvor aus der 2. Bundesliga abgestiegen waren.

Im Anschluss an die Hinrunde wurde die Liga in Meister- und Platzierungsrunde geteilt. Für die Knights ging die Platzierungsrunde vielversprechend los: In einem tollen Heimspiel mit großartiger Stimmung konnte durch das 11:5 gegen die Spielgemeinschaft Nordenham/Wahnbek/Sedelsberg der erste Saisonsieg gefeiert werden. Auch wenn die beiden darauffolgenden Spiele gegen die Uphusen Vikings und Hannover 96 II knapp verloren wurden, ist eines positiv festzuhalten: Die Mannschaft hat sich als Team gefunden, kämpft in jedem Spiel mit großer Leidenschaft und verbessert sich nach und nach spielerisch und taktisch.

Zuletzt gab es bei der 1. Mannschaft noch einmal Bewegung auf der Trainer-Position. Nachdem zuvor hauptsächlich Gregor Schürmann und Philipp Putscher das Training leiteten, übernahm Ende Januar ein größeres Trainer-Team, bestehend aus Gregor Schürmann, Hendrik Sandermann, Jan Hermenau und Jan Sandermann. Bei Spieldaten wird weiterhin Philipp Putscher die Knights betreuen.

Viel Spaß bei den Events

Auch neben den zahlreichen abwechslungsreichen Trainings und spannenden Spiel-





Floorball im Dunkeln.



tagen brachte die Saison 2023/2024, die wir mit dem Jugendtag eingeleitet hatten, bisher einiges an Spaß in der Floorball-Abteilung. So standen auch dieses Mal einige Events wie das Sommerfest oder das Neujahrsturnier auf dem Plan, die viel zu Essen und ganz viel Spaß mit dem Floorball brachten.

An dieser Stelle wollen wir uns zudem auch einmal bei den Lilienthaler Wölfen bedanken, die zuletzt zwei eintägige Trainingslager, eins für Goalies, eins für die



Neujahrsturnier in der Stadtwerderhalle.



Sommerfest der Knights 2023.



Abschlusstraining vor dem ersten Gruppenspiel in Arena 1.

U13, veranstalteten und Spieler:innen von unseren Teams eine Teilnahme anboten. Dieses Angebot wurde angenommen und unsere Knights hatten viel Spaß bei den neuen Einblicken. Auch die Trainer der 1. Mannschaft ließen sich etwas einfallen, sodass das Team eine Trainingszeit einfach mal für Floorball im Dunkeln mit ganz vielen Knicklichtern genutzt hat.

Große Reise nach Singapur

Seit nun mehreren Jahren ist Joshi, aktuell Spieler in unserer 1. Mannschaft, mittlerweile beim Bundesverband Floorball Deutschland aktiv und seit einem Jahr im Management des Leistungssportes angestellt. Zu seinen Aufgaben gehört dabei auch die Planung und Begleitung von Weltmeis-

terschaften der A-Nationalkader. Nach über einem halben Jahr Vorbereitung ging es im vergangenen Dezember nach einem kurzen Zusammentreffen des Teams in Frankfurt weiter nach Singapur zur Weltmeisterschaft der Damen-Nationalmannschaften.

Für zwei Wochen reiste die Gruppe bestehend aus 20 Spielerinnen und 10 Personen im Staff einmal um die Erde – am Ende sollte das Team den 10. Platz belegen.



Gemeinsames Foto mit dem deutschen Botschafter (mi.) und dem IFF-Präsidenten (re.) nach dem ersten Gruppenspiel.

Nach vier Tagen Akklimatisierung, Training und ein wenig Sightseeing startete die Damen in die Gruppenphase und meisterte diese souverän. In den nachfolgenden Partien konnte das Team leider nicht die volle Leistung abrufen und musste sich am Ende mit einem nicht zufrieden stellenden

Platz begnügen. In der gesamten Zeit kam aber auch das Erkunden des Landes nicht zu kurz, so konnte die Gruppe die Tage zwischen den Spielen für ein paar Ausflüge nutzen und begab sich Mitte Dezember wieder in Richtig Deutschland.



Karpinski

**Ihr Ansprechpartner für Heizung,
Sanitär und Badsanierung.**

Lehnstedter Straße 29, 28201 Bremen
Tel. 0421 55 14 86 · www.klempnerei-karpinski.de

Sport Caarls – der sportliche „Nachbar“

In der Friedrich-Ebert-Straße 25–27 wird seit Jahrzehnten die sportliche Beratung groß geschrieben. Angefangen von Hermann Rietschel, Max Kurbahn, Marianne Caarls und bis 2023 bei Bärbel Rösche und ihrer Familie hat fast ganz Bremen seinen „Sport-Kram“ in dem hanseatisch „sparsam“ ausgestatteten Laden gekauft.

Hier steht der Sport im Mittelpunkt. Das bleibt auch zukünftig so!

Gevatter „Zufall“ war zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Die Firma ballco sports Deutschland UG hat „Sport Caarls“ unter ihre Fittiche genommen. Das bestehende Angebot wird zukünftig um eine Kundenkarte erweitert. Schon mal verraten sei an

dieser Stelle, dass man damit künftig attraktive Events wie die Vorstellung neuer Sportartikel exklusiv oder besondere Events in und um die Filiale erleben kann.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen und deren hilfreiche Unterstützung in den vergangenen Monaten.

Aktuelles in, aus und um die Filiale gibt es auf der neuen Facebookseite von Sport Caarls. Gerne könnt Ihr uns unter der allseits bekannten Nummer 0421/505439 anrufen. Sollten wir nicht da sein, hinterlasst uns gerne eine Nachricht. Dann nehmen wir umgehend mit Euch Kontakt auf.

*Das Sport Caarls-Team
mit Christine Renken und Karoline Lentz*



Offizieller Fan Shop

ATS BUNTENTOR

nur bei

teamsport sportswear
Sport Caarls

Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel./ 0421-505439



Jako Trikot Team KA - rot

Polyester-Interlock, 100% Polyester, Moderne

Uni-Optik / Rippkragen

Inklusive Druck (Vorder- und Rückseite)

Kinder: 22,00 € neu 16,00 €

Erwachsene: 24,00 € neu 18,00 €

Jako Rucksack Classico - rot

100% Polyester, ca. 18l

Inklusive Druck: 24,50 € neu 16,50 €

Jako Gymbag Team

100% Polyamid

Inklusive Druck: 14,50 € neu 10,50 €

Jako Trikot Team KA - weiss

Polyester-Interlock, 100% Polyester

Moderne Uni-Optik / Rippkragen

Inklusive Druck

Vorderseite: ATS Design Fußball

Schlammionsdruck - Design: Sönke Lühring

Kinder: 19,00 € neu 13,00 €

Erwachsene: 21,00 € neu 15,00 €



Jako Kapuzensweat Hoodie - rot

French Terry, 70% Baumwolle (Bio), 30% Polyester

Inklusive Druck

Kinder: 54,50 € neu 34,50 €

Erwachsene: 59,50 € neu 37,50 €

Mütze

Beechfield 100% Acryl

Inklusive gesticktem Logo

Größe für Erwachsene

Preis: 10,00 €

Jako Trainingsanzug Classico - rot/schwarz

100% Polyester mit Logo und

Vereinsname (ohne Nummern/Extra)

Kinder: 44,00 €

Erwachsene: 48,50 €

Fan-Schal

100% Baumwolle

Preis: 10,00 €



ATS-Tasse

Keramik mit ATS-Logo

Preis: 8,00 €

Der FanShop bei Sport Caarls ist wieder geöffnet.

Neu: Der Trainingsanzug zu einem super Preis mit Druck auf Vorder- und Rückseite (Nummerierung ist nicht inkludiert).

Trikots und Hoodies werden individuell bestellt.

Dadurch ergeben sich Wartezeiten durch Lieferung und Druck.



20 Jahre Laufabteilung im ATS Buntentor

Im August 2024 feiert die Laufabteilung des ATS Buntentor das 20. Jahr ihrer Eigenständigkeit. Bereits seit Mitte der 90er Jahre hatten aktive und ehemalige Fußballer an Laufveranstaltungen teilgenommen – zunächst an den sogenannten Volksläufen, später auch an offiziellen Meisterschaften sowie Cross- und Bahnläufen. Mit dem Wechsel an der Spitze des Hauptvorstandes in 2004 öffnete sich der Verein dann auch für neue Abteilungen, so dass zunächst Laufen, im Jahr darauf Walken am Montag, später zeitweilig Triathlon und seit 2015 der Extrem-Hindernislauf dazu kamen.

Dabei wollten wir doch einfach nur einen Lauftreff gründen... Angeleitet und begleitet von erfahrenen Wettkämpfern wurden einmal mittwochs um 18 Uhr Laufrunden in unterschiedlicher Länge in "unserem Revier" auf dem Stadtwerder angeboten. Leistungsorientierung war dabei nie verboten, wurde aber explizit auch von niemandem eingefordert. Ob eine kurze Runde ganz gemütlich oder das Streben nach Titeln, beides war selbstverständlich und verträglich neben- und miteinander möglich, ebenso wie das obligatorische Apéros bei Speisen und Getränken in der Vereinsgastro bis 22 Uhr oder darüber hinaus.

Längst ist der Mittwochstermin nicht mehr die einzige Möglichkeit zum gemein-

samen Ausdauersport. Offizielle und selbst organisierte Termine zum Einstieg oder zum Stabilisieren, zu Langdistanz- oder Tempotraining haben sich etabliert.

Seit einigen Jahren sind auch die Aufgaben der Abteilungsleitung auf mehr als zwei Schultern verteilt. Das war auch dringend nötig, denn aus einem Grüppchen von 12 Leuten beim ersten Lauftrefftermin vor zwanzig Jahren ist inzwischen eine Abteilung von 130 Menschen geworden, die sich auch baulich und organisatorisch ins Vereinsleben einbringt. Nach der Finnbahn, die seit 2008 am Rande der Sportanlage Kuhhirten/Stadtwerder verläuft, und ebenso wie die 400-Meter-Bahn um Hauptplatz 2 regelmäßiger Pflege bedarf, kam seit Herbst 2015 ein beständig wachsender Parcours mit fest installierten und mobilen Hindernissen für Training und Wettkampf im OCR-Sport (Obstacle Course Racing) hinzu, ein Extrem-Hindernislauf, der mit dem Synonym "Matschlauf" nur unzulänglich beschrieben ist.

Seit 2007 organisieren die Lauftreffer den Bremer Schokocrosslauf inklusive der Sammlung von Weihnachtssüßigkeiten für die Bremer Tafel. Während das über sechs Jahre ausgetragene Sommerquartett (Staffellauf) mangels verlässlicher Meldungen aus der Laufszene wieder aufgegeben wurde, erlebte der Kuhcross (QX) zuletzt eine überaus erfolgreiche Renaissance inklusive Teilnehmerrekord ebenso wie der in 2024 bereits zum siebten Mal im September gemeinsam mit der Agentur bremen RACING ausgerichtete Crow Mountain Survival. Für das aufwendig vorbereitete event müssen jährlich diverse Hindernisse aufgestellt werden, die dann auch bei der Bremer Hindernislaufwoche der Oberstufen und Berufsschulen sowie von Gruppen der Bereitschaftspolizei und anderen Partnern genutzt werden.





Gern gesehen sind die "Roten Teufel vom Krähenberg" auch als Helfende und Streckenposten bei Partnerveranstaltungen wie dem swim + run mit dem Schwimmverein Bremen von 1910 e. V. und der Hochschule Bremen sowie diversen externen events von Marathon über Triathlon zu Werdersee-, Brückenlauf und Co. Und auch dem Feiern ist man nicht vollständig abgeneigt, so gab es zweimal das Sommerfest auf dem Vereinsgelände und einen Après-Ski im Sporthaus Kornstraße. Geblieben ist zuletzt noch die Feuerschale am Ostersonntag, die aus der Laufabteilung heraus für alle Mitglieder und Freunde des Vereins brennt.

Was zukünftig kommen wird, ist offen. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass irgendwie immer noch mehr geht...

...und vielleicht inspiriert ja auch der 75. Geburtstag des Bremer Leichtathletikverbandes zu weiteren Projekten.

Rekordflut durch ATS-Leichtathleten

Gleich elf neue Landesrekorde konnten die Aktiven des ATS Buntentor in der Liste des Bremer Leichtathletikverbandes im Jahre 2023 platzieren.

Die meisten Notierungen erreichte Harald Dittberner mit drei Bestleistungen in der Altersklasse der über 75-jährigen auf den Distanzen 800 Meter (3:10,10), 5.000 Meter (24:17,47) und 10 km Straße (48:51).

 **ATS Buntentor**
...nette Menschen in Bewegung

Crow Mountain Survival
(Partner des Venuslaufes)
Extrem-Hindernislauf am 3. Sonntag im September

Kuhcross (QX)
Crosslauf am 3. Sonntag im November

Bremer Schokocrosslauf
am 2. Weihnachtstiertag (28.12.)

Trainingstermine:

- Walktreff montags um 17:00 Uhr
- Einsteiger-Lauftreff dienstags um 18:30 Uhr
- Lauftreff mittwochs um 18:00 Uhr
- Leistungsorientiertes Training auf Anfrage
- Hindernislauf-Training:
am 1. Sonntag im Monat um 10:00 Uhr
(von April bis Oktober und auf Anfrage)

Kontakt: laufen@atsbuntentor.de

www.atsbuntentor.de/sportangebot/laufen.html

Zweimal war Ingo Susemihl- Behaghel der schnellste Bremer; in der Altersklasse 55+ kam er beim Marathon (3:12:53 Std.) und über die 100 km (11:13:21 Std.) ins Ziel. Bernhard Memering lief in der M65 über die 1.500 Meter 5:50:90 Minuten und Michael Willner in der M55 über 1.000 Meter 3:28,80. Im Stadion über siebeneinhalb Runden lief Thomas Sillies in der M50 die 3.000 Meter Hindernis in 11:30,88 und Leonard Maisch absolvierte die Meile in der M30 in 4:33,85.

Bei den Frauen lief Anke Bayer-Thiemig in der W65 die 10 km auf der Straße in 55:25 Minuten. Einzige Athletin in einer technischen Disziplin war Manuela Beer, die in der W60 die Kugel auf eine Weite von 10,14 Meter stieß.

Herzlichen Glückwunsch!



Laufen und Walken in Walsrode

Dass in Walsrode nur gelaufen wird, ist schon einige Jahre her. Längst sind walkende und wandernde ATS'ler dabei – in diesem Jahr erstmalig in der Mehrzahl. Und das kam so...

Mit der traditionell gastgebenden Bildungsstätte von ver.di konnte kein geeigneter Termin gefunden werden, die Preise sind mittlerweile schon recht angehoben und unter den Aktiven gab es von Unentschlossenen bis hin zu Rekonvaleszenten jede Menge Absagen.

Schön wurde es im Forellenhof Hünzingen und Umgebung aber auch mit „nur“ elf Beteiligten. Am Freitagabend begab sich erstmalig nur ein einzelner Läufer auf die Strecke...



...und auch das traditionelle Gruppenbild war sehr übersichtlich. Allerdings fehlte am Hochsitz auch die Leiter, auf der wir uns hätten platzieren können.



...und auch am Samstagmorgen in der Eibia fiel das Gruppenbild eher schmal aus.



Am Sonntagmorgen waren außer uns am Grundlosen See nur wenige Menschen unterwegs...



Der Forellenhof gestattete uns dann sogar noch ein Frühstück nach dem Lauf für alle, die bis 11 Uhr warten konnten...

Für 2024 nimmt das Orga-Team einen neuen Anlauf. Näher dran, preislich günstiger – vielleicht wird die Gruppe dann wieder etwas größer sein...



Entschlossen gegen Wildwuchs

Die zweite Anti-Unkraut-Party der Laufabteilung führte die Paten (m/w/d) der Finnbahnabschnitte zu unserer Nachbargastro im Tennisverein von 1927 e. V. Nach dem Kohlgelage des Vorjahres servierten Florian Miccoli und sein Team diesmal leckere Speisen aus der italienischen Küche. Zuvor hatte die Prüfungskommission die Patenabschnitte begutachtet und ein klares Votum in der Vergabe der Anerkennungen abgegeben. Der Wanderpokal für das "Beste Stück" ging von Timo Sieke auf Thomas Langhorst über. Das "Längste Stück" konnte wie im Vorjahr Michael Nußbaum für sich beanspruchen und auch das "Verkommenste Stück" war schnell identifiziert. Aus Gründen der Diskretion und Arbeitsmotivation wird die verantwortliche Person je-

doch stets nur im engsten Kreise der "Ritter des Ordens der Finnbahntafel" entwürdigt.

Kurios: Peter Strothotto, Pfleger des geteilten Doppelstückes, hielt sich zwar zuletzt im Ausland auf, eines seiner Stücke wurde aber akribisch von einer anonymen Ersatzperson entgrünt. Ein besonderer Dank ging aus der Runde auch an den Vereinsvorsitzenden Jürgen Maly, der bereits im Frühjahr maßgeblicher Initiator und Mitarbeitender bei der großen Sanierungsaktion der 1.050 Meter langen Bahn war. Knapp 20% davon sind durch Patenschaften gedeckt, es ist also noch Spielraum für weiteres freiwilliges Engagement. Gebt euch einen Ruck und werdet ebenfalls Pate für 10 Meter reinstes Laufvergnügen – ihr könnt euch melden unter laufen@atsbuntentor.de.



Wettbewerbe

ATS viaja a Alicante

Dem Bremer Wetter entfliehen. Das hatten sich zwei Buntentor-Athleten im Februar vorgenommen. Zufälligerweise völlig unabhängig voneinander geplanten starteten Thomas und Andrés beide über die Halbmarathondistanz in Südspanien, genauer Alicante. Ein nicht so großer aber sehr gut organisierter Lauf.

Nach kurzem Einlaufen und dem Abspielen der Stadthymne erfolgte pünktlich um 9:30 Uhr der Start. Andrés, der sich eine Sub80 Zeit vorgenommen hatte im vorderen Block, Thomas mit dem Ziel Sub90 einen Block dahinter. Der Kurs hatte es in sich und so ging es nach 500 Bremer Metern (schön flach) direkt in eine 3km lange Steigung. Zwar durfte man dies dann alles wieder hinunterlaufen, es blieb aber das restliche Rennen über stets profiliert.

Nach der Hälfte des Rennens bog ein Großteil der Läufer auf die Zielgerade ein

und nur die Halbmarathonis mussten auf eine weitere Schleife durch Alicante Innenstadt. Immer wieder kam man sich auf Teilstrecken entgegen und konnte sich gegenseitig noch einmal anfeuern. Allgemein war die Stimmung an der Strecke einfach super und immer wieder gab es größere Cheeringzonen, in denen richtig Stimmung gemacht wurde.

Die letzten 2 Kilometer ging es dann noch einmal entlang der Hafenterrasse und dann war es auch schon geschafft. Am Ende stand für Andrés die Uhr bei 1:17:56 was den 10. Gesamtplatz [2. MHK] bedeutete. Thomas konnte mit 1:26:31 sein Ziel weit überbieten und als Gesamt 47. [6. M50] über die Ziellinie laufen. So war es zusammenfassend ein erfolgreiches Rennen für den ATS und unsere Farben wurden angemessen vertreten. Eine wirklich sehr zu empfehlende Veranstaltung.



DM 10 Kilometer Straße in Leverkusen am 3. März 2024

Zur Deutschen Meisterschaft im 10 Kilometer Lauf in Leverkusen gingen drei Athleten des ATS Buntentor Bremen hochmotiviert an den Start. Leonard Maisch und Carsten Hülss traten in der männlichen Hauptklasse an (bis einschließlich der Altersklasse M 45), während Harald Dittberner in der Altersklasse M50 und älter an den Start ging.

Die Laufstrecke "Rund um das Bayer Kreuz" hatte sich bereits in der Vergangenheit als perfekte Kulisse für Bestzeiten erwiesen. Breite Straßen, guter Asphalt und ein Rundkurs über 2,5 Kilometer sorgten für optimale Bedingungen. Und auch das Wetter spielte mit: Strahlender Sonnenschein, kaum Wind und angenehme Temperaturen um die 14°C begleiteten die Athleten auf ihrer Strecke.

Neben der Deutschen Meisterschaft fanden auch zahlreiche Einlagerennen für Kinder und Jugendliche sowie ein 5 Kilometer Lauf statt, was für eine tolle Atmosphäre und viel Begeisterung sorgte.

Pünktlich um 11:45 Uhr fiel der Startschuss für das Hauptrennen. Unter den Teilnehmern befanden sich auch namhafte Läufer wie Richard Ringer, Hendrik Pfeiffer

und Konstantin Wedel. Leonard und Carsten hatten sich in der Mitte des Starterfeldes positioniert. Doch schon kurz nach dem Start kam es zu einem Sturz einiger Läufer, was für einen holprigen und chaotischen Beginn sorgte. Leonard kämpfte sich jedoch schnell zurück und fand sein geplantes Zieltempo. Doch im Laufe des Rennens musste er das Tempo etwas reduzieren und konnte durch das ständige Überholen und Überholtwerden keine gleichmäßige Leistung abrufen. Dennoch gelang ihm mit einem beeindruckenden Zielsprint eine Zeit von 33:08, womit er seine persönliche Bestzeit um 20 Sekunden unterbot. Leider verpasste er knapp die Marke von unter 33 Minuten.

Carsten hingegen hatte einen klaren Plan: ruhig starten und später das Tempo erhöhen. Dieser Plan ging voll auf. Nach 5 Kilometern konnte er das Tempo konstant halten und am Ende sogar noch steigern. Seine Zeit blieb bei 33:12 brutto stehen. Damit verbesserte er den bestehenden Landesrekord in der M45 um 30 Sekunden und sicherte sich den fünften Platz in der Altersklasse M45.



Harald Dittberner startete erst um 15:00 Uhr in seinem Lauf. In den ersten beiden Runden konnte er das Tempo gut halten und lag auf dem vierten Platz, knapp hinter Michele Pugliese. Doch in der dritten und vierten Runde musste Harald feststellen, dass das Tempo zu hoch war und er musste Michele ziehen lassen. Am Ende blieb seine Zeit bei 49:21 stehen. Damit erreichte er den sechsten Platz in der Altersklassenwertung M75, was ihn nicht ganz zufriedenstellte.

Trotz einer kleinen Panne bei der Zeitmessung einiger Läufer, war die Veranstaltung hervorragend organisiert und die drei ATS-Athleten hatten viel Spaß bei dieser Deutschen Meisterschaft.



Deutschen Master-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten

Am 2. und 3. März 2024 fanden in Dortmund die Deutschen Master-Hallenmeisterschaften der Leichtathleten statt, mitten unter ihnen der Läufer Michael Bruns, der seit diesem Jahr in der M 65 startet. Er hatte sich aufgrund der Meldezeiten berechtigterweise einiges ausgerechnet und wurde von Mitläufer und Freund Sven Eilinghoff begleitet, der verletzungsbedingt selbst nicht starten konnte.

Mit 780 Teilnehmenden, 1200 Starts und 160 Entscheidungen fiel für Michael am Samstag um 19.00 Uhr über 1500 m Laufen der erste Startschuss. Mit der zweitbesten Meldezeit war ein Platz auf dem Treppchen realistisch. Michael hat für die Distanz 5:08,88 Min. benötigt und ist als dritter über die Ziellinie gelaufen. Die Differenz zum Zweitplatzierten betrug lediglich 0,36 Sekunden, das erinnert schon an Rodel- oder Bobsport, so Michael, aber nicht unzufrieden. Sven, der das Ganze von außen beobachtet hatte, ist der Ansicht, dass Michael





das Rennen vom Verlauf und der Taktik gut gemeistert hat.

Am Sonntag standen die 800 m auf dem Plan, Michael konnte hier etwas entspannter agieren, da das Ziel einen Podestplatz zu erreichen, bereits am Vortag in Erfüllung ging. In diesem Lauf unterm Hallendach ist Michael mit der viertbesten Meldezeit ins Rennen gegangen und hat noch einmal alles gegeben und ist erneut als Drittplatzierter mit einer Zeit von 2:34,07 Min. ins Ziel gekommen. Dieses Mal war der Abstand zum Zweitplatzierten noch knapper als am Samstag, lediglich 0,32 Sekunden war Christian Stoll (nicht der Ex-Stadionsprecher bei Werder, sondern ein Athlet aus

Wiesbaden) schneller unterwegs. Natürlich ist Michael mit dem erneuten Podestplatz mehr als zufrieden, nur Sven meinte gemerkt zu haben, dass Michael auf den letzten 100 Metern zu viel Respekt vor Christian hatte und nicht das letzte Körnchen ausgepackt hat, ein zweiter Platz durchaus im Bereich des Möglichen gewesen wäre.

Eine sportlich sehr erfolgreiche Reise, die Organisation war sehr gut, alles hat reibungslos geklappt, einen Dank an alle Beteiligten. Und vor allem ein Dank an Sven, der mit Rat und jeder Menge Unterstützung zur Seite stand und an Trainer Phillip Dirschauer für die guten Trainingspläne, so Michael.

Damit Sie in Bewegung bleiben.

Haben Sie Schmerzen in Rücken, Nacken und Schultern, in Armen, Händen, Füßen, Hüften oder Knien? Unsere vier hoch spezialisierten Fachzentren helfen Ihnen mit neuesten medizinischen Ansätzen. Ob stationär oder ambulant, operativ oder nicht-operativ kombiniert mit physikalischer Therapie – gemeinsam finden wir in der Roland-Klinik am schönen Werdersee die für Sie richtige Behandlung.



Roland-Klinik gemeinnützige GmbH
Niedersachsendamm 72/74
28201 Bremen
TEL 0421.8778-0
WEB www.roland-klinik.de



 **Roland Klinik**
Kompetenz in Bewegung



Handball in der Spielgemeinschaft Buntentor/Neustadt

Während die erste Herrenmannschaft der SGBN die vergangene Spielzeit 22/23 der Bremen-Liga auf einem passablen dritten Platz abschließen konnte, ließ sich der Abstieg der personell gebeutelten zweiten Herrenmannschaft nicht vermeiden. Folglich hätte das Team von Trainer Michael Kirchl den Gang zur dritten Herrenmannschaft in die Stadtliga A antreten sollen.

Es wäre zwar im Nachhinein ein Kläserhalt am grünen Tisch möglich gewesen, von dem jedoch aufgrund der jeweils begrenzten Kaderbreiten in zweiter und dritter Herrenmannschaft Abstand genommen wurde. Hingegen wurde beschlossen die zweite und dritte Herrenmannschaft zusammen zu legen, um für die neue Saison eine schlagkräftige Einheit zu formen.

Dementsprechend optimistisch hatten sich die Erwartungen an die aktuelle Saison gestaltet. Mit Spaß und Teamgeist wollte Trainer Michael Kirchl mit seinen teils erfahrenen Recken für den einen oder andere Erfolg in der Stadtliga A sorgen und das Er-

gebnis der Vorsaison überbieten. Aktuell (Stand 07.03.2024) befindet sich das Team mit 16:10 Punkten auf dem vierten Platz und somit genau in der Tabellenmitte. Aufgrund der geringen Staffelpstärke (sieben Mannschaften) treten alle Mannschaften in dieser Spielzeit der Stadtliga A dreimal gegeneinander an.

Zwischenbilanziert hat sich nach einem aus personeller Sicht eher schleppenden Beginn der Spielzeit inzwischen ein tragfähiges Mannschaftsgeflecht entwickelt. Auf dem Weg dorthin handelte sich das Team die eine oder andere vermeidbare und somit ärgerliche Niederlage ein. Möglicher Unmut darüber war jedoch nur kurzweilig, denn in dieser Saison gelte es die Spielzeiten, so wie das Bier im Anschluss, paritätisch aufzuteilen und das Bier nach dem Spiel schmeckt natürlich auch nach jedem Ausgang lecker.

Inzwischen sind auch bereits weitere Neuzugänge zu verzeichnen und teils auch schon in den Spielbetrieb integriert. In Folge ist die Trainingsbeteiligung rege



und auch in der Zeit neben dem Sport finden wieder vermehrt gemeinsame Aktionen statt. Es sind bereits erste Stimmen zu hören, die von der (Wieder-) Anmeldung einer dritten Mannschaft im Herrenbereich reden, denn wenn sich der Zulauf wie bisher weiter gestaltet, sollte am Ende der Spielzeit genug Personal zur Verfügung stehen und außerdem ist es ja auch denkbar, dass noch der eine oder andere Spieler aus der ersten Herrenmannschaft dazu kommen möchte.

Der Trainer der ersten Herren, Alexander Wittkopf, musste im Vorfeld der aktuellen Saison der Bremen-Liga unter anderem den Abgang seines Spielmachers verschmerzen. Im Grunde ist das personelle Gerüst der ersten Herren jedoch vergleichsweise stabil erhalten geblieben und zusätzlich mit Spielern aus der ehemaligen zweiten Mannschaft verstärkt worden.

Personell adäquat aufgestellt und mit einer dennoch durchwachsenen Vorbereitung im Rücken gestaltete sich die Hinrunde dann überraschend erfolgreich, sodass man auf dem zweiten Rang der Tabelle überwinterte. Noch positiver als die Winterplatzierung lässt sich jedoch der Umstand beschreiben, dass das Team nun endlich Zuwachs auf der Dauerbaustelle zwischen den Pfosten bekam. Mit dem Neuzugang (20) und dem Routinier (37) hat sich nun ein vielversprechendes Gespann für die aktuelle Spielzeit bilden können.

Dennoch lässt sich ein Leistungseinbruch nach der Winterpause beschreiben. Von den sieben Spielen, die in 2024 bisher absolviert wurden, musste die erste Herrenmannschaft vier Niederlagen verdauen und hat damit den zweiten Rang aktuell (Stand 07.03.2024) abgeben müssen, sodass es hinter dem nun alleinstehenden Spitzenreiter (SG Findorff) wieder spannend geworden ist. Mit fünf anderen Teams spielen die Südbremer nun um den zweiten Rang, der auf-

grund der anstehenden Ligen-Reform am Ende der Spielzeit eine Aufstiegsmöglichkeit in die Landesliga bieten kann. Durch die Fusion der Handballverbände Bremen und Niedersachsen sowie die „Wieder“-Einführung der Regionalliga wird die Ligen-Einteilung aktuell weitestgehend neu strukturiert.

Ein möglicher Aufstieg ist jedoch nie als Ziel dieser Saison ausgelobt worden, dennoch gilt es, nun die Talfahrt zu stoppen und wieder Punkte in die Neustadt zu holen, um mit Spaß am Handball die bestmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Schließlich geht jeder Spieler der SG Buntentor/Neustadt mit dem Anspruch zu gewinnen auf das Spielfeld.

Klaus Rust-Lux
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Gerhard Lunkmoss
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Grundstücksrecht
Arbeitsrecht – Familienrecht
Erbrecht – Mietrecht
Straf- und Bußgeldrecht
Steuerstrafrecht
Verkehrsunfallrecht
Forderungseinzug

Meyerstraße 12 - 28201 Bremen
Telefon: 0421/53 48 68



Und schon wieder ist ein Jahr um

Hallo zusammen, und nun ist schon wieder ein Jahr um. Ein Jahr voller aufregender Momente.

Am Ende des Jahres kam der Wunsch von den Jugendlichen auf, noch einmal in der Turnhalle zu übernachten. Dieses haben wir umgesetzt, sodass wir uns am ersten Dezemberwochenende in der Halle trafen. Gemeinsam aßen wir Pizza, schauten einen Film, redeten, bauten die Betten auf und natürlich blieb auch hier oder da das Turnen nicht aus. Den einen Handstand oder einen Radschlag können wir Turner schließlich immer und überall machen. Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam und dann ging es auch schon wieder nach Hause.

In der Gruppe ab 6 Jahren kam der Wunsch nach einer Aufführung für die Eltern auf. Auch dieses haben wir gemeinsam umgesetzt.

In der Dienstagsgruppe gab es ein Showturnen. Die Turner*innen zeigten ihren Eltern, was sie in den letzten Monaten alles so an den einzelnen Geräten gelernt haben.

In der Donnerstagsgruppe setzten wir uns zusammen und überlegten gemeinsam, wie diese Aufführung aussehen kann. Wir kamen zu dem Entschluss, dass alle Geräte geturnt werden sollen, wir eine gemeinsame Choreografie erstellen und, dass dies in eine Geschichte verpackt wird.

Beides war ein großer Erfolg für die Turner*innen und auch die Eltern haben sich sehr darüber gefreut.

Bevor aber das Jahr so ganz zu Ende ging, haben wir am letzten Trainingstag kein Training gemacht, sondern unser traditionelles Keksebacken. Auch das Keksebacken





war wieder ein voller Erfolg und allen hat es wieder sehr viel Freude bereitet.

So ging also das Jahr 2023 zu Ende. Das neue Jahr begrüßten wir ganz herzlich wieder mit dem ersten Training in der Halle. Und nicht nur zum Ende des Jahres haben Traditionen. Wir gehen Anfang des Jahres mit allen Gerätturngruppen gemeinsam ins JumpHouse. Auch in diesem Jahr haben wir das wieder gemacht. Wir waren insgesamt 54 Turner*innen, die das JumpHouse mit ganz viel Freude unsicher gemacht haben.

Im JumpHouse wurde viel gesprungen, aber natürlich auch geturnt. Von normalen Sprüngen bis hin zu Saltos, Handstandüberschlägen und Flickflacks war alles dabei.

Und auch in der Halle wird nun fleißig weiter an den einzelnen Elementen geübt und trainiert.

*Bis zum nächsten Mal in der Halle!
Eure Catharina Zimehl*





Spaß am Gerät

Egal ob Fortgeschrittene früher Gelerntes wieder auffrischen wollen oder Du als Neuankommling im Turnen starten willst, alle sind willkommen!

Bei uns können Beweglichkeit, Körperkontrolle und Koordination, Kraftübungen mit Körpergewicht (calisthenics) und Akrobatik auf dem Boden oder Turnübungen

am Gerät geübt werden. Komm einfach zum Probetraining vorbei!

Dienstags, 19:45 Uhr,

Sporthaus Kornstraße, Untere Halle

Donnerstags, 19:45 Uhr,

Turnhalle Grundschule Buntentorsteinweg

Yoga-Klasse am Mittwochabend sucht Elternzeitvertretung

Den Alltag hinter sich lassen, das innere Gleichgewicht finden und sich ganz dem Flow hingeben. Jeden Mittwochabend treffen sich von 20 bis 21:30 Uhr im Sporthaus Kornstraße zwischen 15 und 20 Yoginis und Yogis und fließen bei Klängen von verschiedenen Mantras durch unterschiedliche Asanas. Da unsere Yogalehrerin nun aber demnächst zum ersten Mal Mutter wird, sind wir auf der Suche nach einer Elternzeitvertretung.

Du bist Yogalehrerin oder Yogalehrer und suchst nach einer neuen oder weiteren Hatha- und/oder Vinyasa-Klasse? Unsere Mittwochsklasse sucht ab Mai 2024 eine Elternzeitvertretung bis Juni 2025. Wenn Du Interesse an der Vertretung hast, kannst du uns gerne jederzeit unter folgender E-Mail-Adresse kontaktieren: yoga@atsbuntentor.de



養生

Yangsheng = Lebenspflege = Qi Gong

Qi Gong kommt aus China und ist für die ganze Welt. So sagten es meine chinesischen Lehrer. Mit bewusst geführten unkomplizierten Bewegungen in Verbindung mit der Atmung kommen wir zur Ruhe, zur Erholung.

Genauso wie es einst Siegfried Lenz beschrieb: Der alte Mann wird in den Kirchturm gesetzt, um das Dorf zu schützen. Er sollte rechtzeitig Alarm geben können, wenn sich der Feind nähert. Am Ende wurde er wieder herunter geholt, denn der Krieg war zu Ende.

Genauso ist es im Qi Gong: durch die gelenkte Aufmerksamkeit lassen wir uns nicht mehr verleiten.

Qi Gong immer donnerstags um 18:30 Uhr beim ATS Buntentor.



Liebe Corvus-Gäste,

wir danken Euch ganz herzlich für die netten Besuche über das Jahr und den guten Zuspruch. Wir werden auch zukünftig das Beste für Euch geben und stehen für gute Gastfreundschaft.

Wir werden immer wieder neue Speisen und Getränke anbieten, von traditionell über vegetarisch bis vegan. Gerne hören wir Euer Feedback und entwickeln uns weiter.

Der Sommer steht vor der Tür. Die Tische und Bänke für den Gastgarten werden geputzt und die Grillhütte auf Vordermann gebracht. Last Euch überraschen: Livemusik, neue leckere Speisen und natürlich die nette Atmosphäre bei uns und auf dem Kinderspielplatz erwarten Euch. Viele sportliche Events werden Anlass sein, noch gemütlich zusammenszusitzen!



@CORVUS_BUNTENTOR

Ihr erreicht uns:

*Telefon: 0421-55 51 74,
corvus2022@hotmail.com
oder auf Instagram*

Herzlichst Euer Corvus-Team



Zumba und WOW

Auch im nicht mehr ganz so jungen Jahr 2024 könnt ihr euch montags, dienstags und mittwochs in Gesellschaft anderer netter Menschen zu mitreißender Musik bewegen! Neu-Einsteiger*innen sind jederzeit herzlich willkommen, werden aber gebeten, kurz vorher per Mail oder unter 0177/2437226 Kontakt zu mir – Perdita – aufzunehmen.

Seit dem 2. März findet samstags von 15:00 bis 16:00 Uhr (wenn wir feststellen, dass uns die Zeit nicht reicht, schieben wir noch eine halbe Stunde davor) wieder regelmäßig WoW (Workout am Wochenende) statt. Inhaltlich wird die Gruppe zunächst einmal als eine Mischung aus ZUMBA STEP und ZUMBA TONING angelegt sein (jeweils 30 Minuten).

Zumba Step ist wie Step Aerobic ein effektives Herz-Kreislauf-Training, bei welchem zeitgleich die Muskulatur an Beinen, Gesäß, Rücken, Bauch und Waden gekräftigt wird. Die offizielle Zumba Step-Formel lautet: 30% Fitness, 40% Tanz und 30% Step-Aerobic.

Zumba Toning ist ein Ganzkörperkräftigungsprogramm mit Schwerpunkt auf der Oberkörpermuskulatur, bei dem als Hilfsmittel sogenannte "Toning Sticks" eingesetzt werden (quarzsandgefüllte Hanteln: gelb/grün mit 0,5 kg oder lila mit 1 kg).

Falls ihr Toning Sticks zu Hause habt, bringt diese gern mit, da wir hier nur über eine begrenzte Anzahl verfügen!

Alle sind herzlich eingeladen, die für den ATS neuen Zumba-Varianten einmal auszuprobieren! Da die neue Gruppe sich noch im Aufbau befindet, habt ihr die Chance von Anfang an dabei zu sein!!!

*Ich freue mich auf euch!
Liebe Grüße Perdita*





Zumba-Gold am Dienstag

Mein Name ist Eva Dahm und ich bin seit 2012 im Verein als begeisterte Teilnehmerin von Zumba bei Perdita Krämer aktiv. Ich nahm sowohl an den Gold Kursen als auch an Zumba Fitness teil. Viele von Euch werden mich daher kennen.

Im letzten Jahr fiel Perdita krankheitsbedingt einige Monate aus und ich habe sie montags und mittwochs vertreten. Nach anfänglich großem Lampenfieber entwickelte ich immer mehr Routine und die Resonanz war für mich unerwartet positiv.

Ich habe Mitte letzten Jahres schon meine Zumba Fitness Lizenz gemacht und Anfang des Jahres meine Zumba Gold Lizenz; eine Pflichtvoraussetzung für das Anbieten von Zumba Kursen.

Eigentlich hatte ich vor, ausschließlich nur Zumba-Vertretung zu machen, auch in anderen Turnvereinen, allerdings fühle ich mich unserem Verein und den Teilnehmern schon so verbunden, dass ich die Idee hatte, einen eigenen Zumba Goldkurs zu machen.

Das wird jetzt Wirklichkeit: Und zwar an jedem Dienstagnachmittag; da ist in unserem wunderschönen Tanzraum noch ein Zeitfenster frei.

Zumba Gold, die moderate Form von Zumba Fitness mit einfachen Tanzschritten ist für alle geeignet, ob jung oder älter, die Freude an schöner Musik, Tanz und sportlicher Betätigung haben. Meine Choreografien sind einfach und leicht nachvollziehbar.

Zumba Gold, am 2. April nach Ostern geht es los und dann immer dienstagnachmittags von 16:30 bis 17:30 im Sporthaus/ Tanzraum.

*Ich freue mich auf Euch, Eure Eva
Kontakt: zumba@atsbuntentor.de*





Neustart: FamilienFit

Ab dem 29. April können sich Eltern montagsnachmittags auch entscheiden, während des Kinderturnens selbst aktiv zu werden.

Dann bringen auch sie Sportkleidung mit und gehen mit ihren Kindern in die obere Turnhalle im Sporthaus Kornstraße zum FamilienFit. Während die Eltern trainieren, dürfen die Kinder dann von 15:30 bis 16:30 Uhr unter den Eltern hindurch oder über sie hinweg klettern, sich anhängen und auch mal herumgeschwungen werden. Ob als ganze Familie, allein mit 2 Kindern oder in welcher Konstellation auch immer: Beim FamilienFit braucht es keinen Babysitter, die Kinder werden einfach in die Fitness-Übungen miteinbezogen.

Ein körperliches Training dieser Form kann uns Eltern dabei helfen, ausgeglichener zu sein und weniger Anstrengung im Alltag zu empfinden. Dadurch dass die Kinder dabei sind, präsentieren wir uns Eltern auch direkt als gute Vorbilder. Besonders empfohlen wird die Gruppe für Kinder im Alter von 1 bis 8 Jahren.

Die Trainerin Jamilah Paasch ist ausgebildete Fitness- und Gesundheitstrainerin und Mutter von zwei Kindern im Alter von 2 und 5. Sport ist ihre Leidenschaft und die Sportfreude steht für Jamilah neben der Gesundheit dabei immer an erster Stelle.

Kontakt: familienfit@atsbuntentor.de



SpielRaum – Spiel- und Turnangebot für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren.

Jeden Dienstag von 15:30 bis 16:30 Uhr könnt ihr in der unteren Halle im Sporthaus Kornstraße mit eurem Kind/euren Kindern turnen, spielen, toben, klettern, rutschen, springen, schaukeln, bauen und einfach eine gute Zeit haben. Ein individueller SpielRaum, in dem wir ein paar Angebote machen, die ihr gemeinsam nutzen könnt.

Um die Gruppengröße zu limitieren (mehr als 15 Familien sollten es pro Dienstagnachmittag nicht sein), erstellen wir eine Signalgruppe, über die ihr euer Kommen durch eine Umfrage anmeldet. Damit wir euch in die Gruppe aufnehmen können, sendet doch bitte eine Mail an: Spielraum@atsbuntentor.de mit eurem Namen, dem des Kindes/der Kinder, dem Alter des Kindes/der Kinder und eurer Handynummer.

Voraussetzung ist eine (angestrebte) Mitgliedschaft beim ATS Buntentor – ihr könnt drei Mal schnuppern kommen, bevor ihr euch verbindlich anmeldet.

Wir freuen uns auf euch und eine gute, gemeinsame Zeit! Eure Uli und Verena

Basketball beim ATS Buntentor

Deutschland wird Weltmeister im Basketball. Nicht erst seit diesem Zeitpunkt ist Basketball eine Trendsportart in Deutschland. Beim ATS gibt es schon seit mehreren Jahren den berühmten Basketballkorb auf dem Ascheplatz.

Dieser wird nicht nur heimlich von ATS-Mitgliedern und Gästen genutzt. Er dient auch für Auflockerungsübungen nach dem Fußballtraining, dem Tennistraining oder dem Lauftraining. Zudem führt er Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen.

Somit hat der ATS Buntentor auch hier wieder ein glückliches (und inklusives) Händchen bei der Wahl des großen Sportangebotes gezeigt. Mal sehen, was noch alles geht.





Immer viel erleben!

Die Boccia- und die Walking-Gruppe machen immer viele Ausflüge. In der letzten Zeit u.a. ein Besuch bei den Bremer Sixdays.

Beim Stützpunkt Bremen/LSB nehmen als Prüfende vom ATS Buntentor Denise Mattick, Ann-Christin Ciminski, Sarah Ruhe, Nele Schmidt, Jojo Schmieder, Nils Schmieder, Miriam Schmieder, Sabine Schmieder und Iris Kwast die Prüfungen ab. Und immer auch dabei Mitglieder der Boccia-Gruppe mit tollen Leistungen und viel Spaß.

Beim Boccia-Turnier in Hamburg beendete der ATS Buntentor/Lebenshilfe Bremen das Turnier mit einem tollen 1. und einem tollen 8. Platz. Gespielt wurde gegen Husum, BSG Langenhagen, Fliederbären Hamburg, Bilstedt Eichhörnchen Hamburg, Hannover, Neumünster und Glückstadt. Glückwunsch an beide Teams. Ihr habt Bremen super vertreten.

Zu Weihnachten gab es auf der Wanderung Punsch beim Kwadrat und ein gemeinsames Essen im CORVUS.

Im Januar waren 13 Mitglieder der Gruppe zu Besuch beim Bremer Sport-TV. Sabine war eine der vielen eingeladenen Gäste und durfte für den ATS Buntentor in Kooperation Lebenshilfe Bremen über unser Boccia-Training und Regeln für eventuell Interessierte berichten. Oliver Neddermann durfte

als Übungsleiter-Assistent aus der Zuschauenden-Ecke nach vorn und kam auch zu Wort. Er berichtete über seine Aufgaben als Übungsleiter-Assistent und erwähnte, dass wir gesamt 6 Übungsleiter-Assistent*innen in der Boccia-Gruppe sind und alle die gleichen Aufgaben haben. Ziel dieses Abends war es, Menschen mit Behinderungen die Vereine näher zu bringen und zu zeigen, wer wo welche Sportart trainiert.

Mit dem Hintergrundwissen für das (Eis) stockschiessen von den Nationalen Winterspielen Special Olympics Deutschland in Thüringen starteten die Trainerinnen und die Gruppe einen Besuch beim Schlittschuhclub Bremen und in der Eis-sporthalle Paradise in Bremen-Walle. Man kann auf dem Eis und in der Halle spielen. Hier entwickelt sich etwas für die Zukunft. Unterstützt wird der Aufbau dieses Sports durch die NDR-Spendenaktion „Hand in Hand für Norddeutschland“ in Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Bremen.

Wir sagen Danke an die Boccia Übungsleiter-Assistenten und Assistentinnen Oliver Neddermann, Thomas Hartmann, Klaus Lormes, Heidi Wilkens, Elke Rauschenberg und Dorothe Burhop. Es ist immer wieder eine große Freude, zu sehen wie ihr in den Trainings-Stunden und bei all den vielen Unternehmungen sowie allem, was noch





so dazu gehört, wie z.B. an die Geburtstage denken, mit in der AG Boccia für Bremen seid. Wie Ihr dann Unklarheiten wertschätzend klärt, Schiedsrichterin oder Schiedsrichter sein und vieles mehr unterstützt. Ein ganz besonderer Dank geht an Thomas Vater Frank Hartmann für die Vertretungs-Trainings-Boccia-Stunden an all den Tagen, an denen Sabine und das Team anderweitig unterwegs waren.

...und für die warme Jahreszeit vorbereiten: Jetzt im Frühjahr musste das Herbstlaub von der Bahn gebracht werden und die Bahn für die Bearbeitung durch die Platzwarte vorbereitet werden.

Bei den Sixdays kam heraus, dass einige neben der Absolvierung des vielseitig sportlichen Deutschen Sportabzeichens auch gern mit dem Rad fahren. Und Schwimmen muss man ja beim Sportabzeichen auch. Da bietet sich doch der Triathlon an. Eine Special Olympics Disziplin für Menschen mit Beeinträchtigungen und super geeignet für Einsteigende. Wer Perfektionismus erwartet, ist hier verkehrt...alles gaaanz locker... Dementsprechend werden wir trainieren und unseren eigenen Triathlon am 16. August am Werdersee und auf der Sportanlage des ATS durchführen.

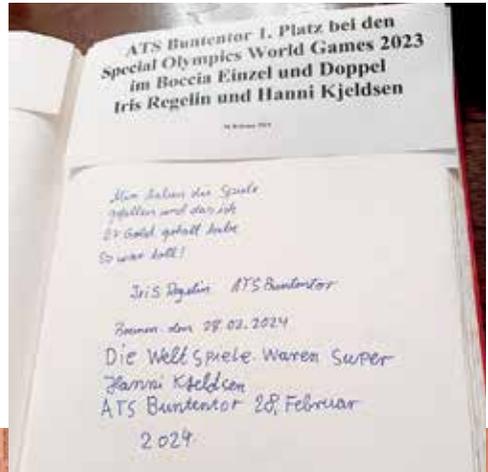




Bestenehrung im Rathaus

Zur besonderen Würdigung des sportlichen Erfolges hatte Senator Mäurer in den Kaminsaal des Bremer Rathauses eingeladen. Der Senat der Freien Hansestadt Bremen hat Iris Regelin und Hanni Kjeldsen als Athletinnen und Sabine Schmieder als Trainerin für hervorragende Leistungen im Jahr 2023 Lob und Anerkennung ausgesprochen. Sie wurden begleitet von Heidi Wilkens, ebenfalls Mitglied der deutschen Nationalmannschaft Boccia bei den Weltspielen von Special Olympics.

Die Ehrungen nahmen Sportsenator Mäurer und Präsidentin Eva-Quante-Brandt für den Landessportbund vor. Alle Drei erhielten eine Urkunde und trugen sich bei einer weiteren Feier in das Goldene Buch der Freien Hansestadt Bremen ein. Eine großartige Atmosphäre und ein beeindruckender Abend in der oberen Rathaushalle mit Ehrungen für Spitzensportler*innen, Trainer*innen sowie ehrenamtlich engagierte Vereinsmitglieder*innen. Der ATS Buntentor und die Lebenshilfe Bremen mit-tendrin.





Unsere Draußen-Boccia-Bahn macht neugierig ...

Das ist schön, denn somit durften wir im November nach Bremen-Nord fahren, um der Werkstatt für behinderte Menschen, sowie den Spendern und der Leiterin Annegret Ahlers (leitende Angestellte der Werkstatt Bremen und Vorsitzende des Bremer Frauen-

ausschusses) die Boccia-Regeln zu erklären. Ein schöner Vormittag mit Boccia spielen auf deren neuer Bahn, dem Tipp, eine Kooperation mit einem umliegenden Verein einzugehen und Kürbissuppe am Ende.



Sportabzeichen beim ATS Buntentor



Sportabzeichenabnahme unter der Leitung von Sabine Schmieder auf Platz 11:

Weitsprung/Standweitsprung

Kraftübungen auf der Matte

Seilspringen

Zielwerfen

Lauf kurz und lang

Wurf Schlagball/Schleuder/

Wurf/Medizinball

Hochsprung

Stein/Kugelstoßen

Termine in 2024

Dienstag, 14. Mai,	17:30–19:00 Uhr
Dienstag, 28. Mai,	17:30–19:00 Uhr
Dienstag, 11. Juni,	17:30–19:00 Uhr
Dienstag, 25. Juni,	17:30–19:00 Uhr
Dienstag, 23. Juli,	18:30!–20:00 Uhr
Sonntag, 25. August,	10:00–12:00 Uhr
Dienstag, 3. September,	17:30–19:00 Uhr
Sonntag, 22. September	10:00–12:00 Uhr

An allen Stationen stehen ausgebildete Prüfende. Auch ein Büro für die An- und Abmeldung ist besetzt. Hier gibt es den Laufzettel mit den Einzelnachweisen, der anschließend zum Landessportbund muss, aber erst wenn ihr mit den eigenen Leistungen zufrieden seid. So lange bleibt es Training.

Gern wegen des Warmmachens schon eine halbe Stunde früher ankommen, also um 17 Uhr da sein.

Kontakt und Infos: Sabine Schmieder, sportabzeichen@atsbuntentor.de

TOUCHE by ©TOM





Ju-Jutsu: Prüferfortbildung beim ATSB

Am 18.11.2023 fand im Dojo des ATSB Buntentor in Bremen eine Prüferfortbildung des Ju-Jutsu Verbandes Bremen statt. Jörg Häntzschel (Prüfungsreferent im Landesverband) leitete einen spannenden Lehrgang über die Änderungen im Prüfungsprogramm des Ju-Jutsu. Mit viel Enthusiasmus und Fachwissen präsentierte er seine Erkenntnisse, die er auf dem Kompetenzwochenende gewonnen hatte. Besonders erfreulich war, dass auch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der laufenden Trainer-C-Ausbildung die Möglichkeit hatten, an der Fortbildung teilzunehmen. So konnten noch mehr Perspektiven und Ideen ausgetauscht werden. Die Teilnehmer waren durchweg begeistert von der Fortbildung und bedankten sich herzlich für die wertvollen Informationen und Anregungen, die sie mitnehmen konnten. Es war eine inspirierende und lehrreiche Veranstaltung, die allen Teilnehmern neue Impulse für ihre Arbeit im Ju-Jutsu gegeben hat. Vielen Dank an Jörg vom ATSB und dem Bremer Ju-Jutsu Landesverband für diesen gelungenen Lehrgang!

Ju-Jutsu: Drei erfolgreiche Teilnehmende des ATSB bei der Trainer-C Ausbildung!

Am Wochenende des 09.12.2023 war es endlich soweit – die drei engagierten Trainerinnen des ATSB, Conrad (Conni), Celina und Ragna, stellten sich der Herausforderung und absolvierten erfolgreich die Abschlussprüfung der Ju-Jutsu Trainer-C Breiten-sportausbildung. Seit August 2023 hatten die drei der insgesamt neun Teilnehmer an acht Wochenenden hart gearbeitet, um in





120 Lerneinheiten ihr Wissen zu vertiefen und ihre Fähigkeiten als Trainerinnen zu verbessern.

Die Prüfung bestand aus verschiedenen Teilen: einer schriftlichen Prüfung, einer schriftlichen Ausarbeitung einer Übungsstunde und einer praktischen Lehrprobe. Unter den aufmerksamen Augen der Prüfer Lars Müller (6. Dan Ju-Jutsu) und Phil Koll (4. Dan Ju-Jutsu) vom Landesverband Ju-Jutsu, zeigten Conni, Celina und Ragna ihr Können und überzeugten auf ganzer Linie. Die Prüfer waren begeistert von den gezeigten Leistungen und lobten die umfassenden Kenntnisse und das Engagement der drei Trainerinnen.

Für Conni, Celina und Ragna war die erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussprüfung ein wichtiger Meilenstein in ihrer Trainerkarriere. Mit viel Einsatz und Leidenschaft haben sie sich weitergebildet, um ihr Wissen und ihre Begeisterung für Ju-Jutsu an die Sportlerinnen und Sportler

des ATSB weitergeben zu können.

Der Verein ist stolz auf das Engagement und die Leistungen und freut sich darauf, dass die drei mit Conni als Haupttrainer ihr frisch erworbenes Wissen und ihre Erfahrung in dem Ju-Jutsu-Kindertraining, freitags von 17:00h bis 18:30h zum Einsatz bringen. Mit solch motivierten und qualifizierten Trainern steht einer erfolgreichen Zukunft des ATSB-Teams nichts im Wege. Ein großes Lob und herzlichen Glückwunsch an Conni, Celina und Ragna für ihren Erfolg!

Erfolgreiche Vereinsprüfung für Ju-Jutsuka beim ATSB

Am Samstag, den 16.12.2023 fand beim ATS Buntentor in Bremen eine spektakuläre Ju-Jutsu Gürtelprüfung statt, die alle Erwartungen übertroffen hat! Unter der Leitung der erfahrenen Prüferin Anna-Elisabeth haben die Teilnehmer hervorragende Leis-



tungen gezeigt und ihr Können unter Beweis gestellt. Ein besonderer Glückwunsch geht an Oskar, der sich seinen gelben Gürtel redlich verdient hat. Seine Technik und Ausdauer haben alle beeindruckt und wir sind unglaublich stolz auf ihn!

Aber auch Emmanuel, Judith und Waldi haben sich den orangen Gürtel mehr als verdient. Mit ihrer eindrucksvollen Prüfungsleistung haben sie gezeigt, dass sie zu den Besten gehören und wir sind sicher, dass sie auch in Zukunft noch viele Erfolge feiern werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, die zu diesem erfolgreichen Prüfungstag beigetragen haben. Die Atmosphäre war großartig und die Unterstützung untereinander war einfach fantastisch.

Wir sind schon gespannt, was die Zukunft für diese talentierten Ju-Jitsu-Kämpfer bereithält und freuen uns auf viele weitere beeindruckende Leistungen. Herzlichen

Glückwunsch nochmals an alle Teilnehmer und ein großes Dankeschön an Prüferin Anna-Elisabeth für ihre professionelle und faire Bewertung. Es war ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden!

ATSB-Sportlerinnen gewinnen auf der Norddeutschen Meisterschaft!

Am Samstag, den 03.02.2024, zeigte das Bremer Team des ATSB bei der Norddeutschen Meisterschaft 2024 (GEM Nord) in Celle eine starke Präsenz und beeindruckende Leistungen.

Besonders hervorzuheben sind die Erfolge der Sportlerinnen des ATSB: Auromy und Chandra erreichten jeweils den 2. Platz in ihren Gruppen (U14 Jiu-Jitsu Female -40 kg und U14 Jiu-Jitsu Female -44 kg) nach starken Leistungen. Fabienne konnte aufgrund einer Verletzung leider nicht antreten. Wir wünschen ihr eine schnelle Genesung! Fares (ATSB) und Mitja (TSV Imsum)



Selbstverteidigung | Deeskalation



konnten sich in ihren Gewichts- und Altersklassen (U16 Jiu-Jitsu Male -52 kg bzw. U18 Jiu-Jitsu Male +85 kg) indirekt als Norddeutsche Meister qualifizieren und werden nun

bei den Deutschen Schülermeisterschaften (DSM 2024) in Nienburg antreten. Die Erwachsenen wurden vor besondere Herausforderungen gestellt. Erst nach mehr als 10 Stunden kamen sie zum Einsatz.

Marian vom OT Bremen konnte sich in seiner Gewichtsklasse im Fighting (Adults Ju-Jitsu Fighting Male -85 kg) nach drei harten und starken Kämpfen mit dem vierten Platz für die Deutschen Meisterschaften (DEM 2024) in Gelsenkirchen qualifizieren.

Victor vom OT Bremen trat als letzter Bremer an und musste sich direkt im ersten Kampf gegen den späteren Norddeutschen Meister (Adults Ju-Jitsu Fighting Male -69 kg) geschlagen geben. Leider konnte er sich trotz vollem Einsatz im weiteren Verlauf der Meisterschaft nicht weiter qualifizieren.

Wir sind stolz auf die erfolgreiche Teilnahme der Sportlerinnen und Sportler sowie das Engagement der Betreuer und Eltern. Ein zusätzliches Vorbereitungs-training auf die Deutschen Meisterschaften wird weiterhin von Stefan Gautier vom ATSB angeboten, um die Athleten bestmöglich zu unterstützen.





Die uralte Kunst der Samurai und Ninja

Im nördlichen Herzen von Deutschland liegt ein Ort, an dem die uralte Kunst der Samurai und Ninja nicht nur bewahrt, sondern auch gelehrt wird: Das Ninjutsu Dojo unter der Leitung von Thorsten Ritz, einem erfahrenen Bodyguard, Lehrer und Buchautor. Dieses Dojo ist deutschlandweit einzigartig, denn es bietet eine Ausbildung, die weit über das übliche Kampfkunsttraining hinausgeht.

Die Schule legt besonderen Wert auf das Training der menschlichen Sinne, Gleichgewicht, Muskelaufbau und Gewichtsabnahme. Ein Konzept, das vor allem bei der jüngeren Generation, den 16- bis 17-Jährigen, großen Anklang findet. Diese Altersgruppe sucht nach coolen und herausfordernden Aktivitäten, und das Ninjutsu Dojo liefert genau das – eine spannende Mischung aus

körperlicher Ertüchtigung, mentaler Stärkung und einem tiefen Eintauchen in die japanische Kultur.

Eines der Highlights im Trainingskalender war die Einführung in Asayama Ichiden Ryu, eine klassische Samurai-Schule, deren Techniken über 500 Jahre alt sind. Diese spezielle Sammlung von Techniken, sowohl mit als auch ohne Waffen, hat die Schüler tief beeindruckt. Die Einfachheit der Ausführung gepaart mit der Effektivität der Techniken vermittelte eine neue Perspektive auf die Kampfkunst und stärkte das Verständnis für die Prinzipien der Selbstverteidigung.





Selbstverteidigung | Deeskalation



Neben dem physischen Training wird im Dojo auch großer Wert auf Bildung und Aufklärung gelegt. Thorsten Ritz nutzt seine umfangreiche Erfahrung, um den Schülern die rechtlichen Aspekte der Selbstverteidigung näherzubringen. Durch die Vermittlung von Wissen über Nothilfe und Notwehr sorgt er dafür, dass seine Schüler nicht nur körperlich, sondern auch mental auf Herausforderungen vorbereitet sind.

Das Dojo feierte kürzlich den Erfolg von vier Neulingen, die ihre erste Prüfung bestanden und den grünen Gürtel erlangt haben. Dieser Erfolg unterstreicht die Philosophie des Dojos, dass keine Vorkenntnisse nötig sind, um mit dem Training zu beginnen. Jeder, unabhängig von seinem Aus-

gangspunkt, hat die Möglichkeit, zu lernen, zu wachsen und seine Fähigkeiten zu verbessern.

Das Ninjutsu Dojo unter Thorsten Ritz ist somit mehr als nur eine Kampfkunstschule; es ist ein Ort, an dem Tradition und Moderne, physische Fitness und mentale Stärke auf einzigartige Weise zusammenkommen. Es bietet jungen Menschen nicht nur die Möglichkeit, in die faszinierende Welt der japanischen Kampfkunst einzutauchen, sondern auch sich selbst besser kennenzulernen und über sich hinauszuwachsen.

Ninjutsu, eine Kampfkunst, die tief in der japanischen Kriegsführung und Spionagekunst verwurzelt ist, bietet weit mehr





als nur Selbstverteidigungstechniken. Im Ninjutsu Dojo entdecken Jugendliche eine Welt, die ihre Leidenschaft für Kultur, Geschichte und persönliche Entwicklung entfacht. Hier sind die Vorteile, die Ninjutsu bietet, und warum es gerade bei Jugendlichen so beliebt ist:

1. **Echte japanische Urkunden:** Nichts schlägt das Gefühl, für seine harte Arbeit und Hingabe anerkannt zu werden. Im Ninjutsu Dojo erhalten die Schüler für ihre Fortschritte und erreichten Meilensteine echte japanische Urkunden. Diese Zertifikate sind nicht nur ein Beweis für die erlernten Fähigkeiten, sondern auch eine Verbindung zur reichen Geschichte und Kultur Japans. Für Jugendliche, die nach Authentizität und Anerkennung suchen, sind diese Urkunden ein wertvolles Symbol ihrer Leistungen.

2. **Steigerung von Selbstvertrauen und Disziplin:** Ninjutsu fordert Körper und Geist. Jugendliche lernen, ihre Grenzen zu erkennen und zu erweitern, was zu einem enormen Zuwachs an Selbstvertrauen führt. Die Disziplin, die durch regelmäßiges Training entwickelt wird, überträgt sich auch auf andere Lebensbereiche, wie die Schule oder persönliche Projekte, und hilft jungen Menschen, erfolgreicher und fokussierter zu sein.

3. **Fitness und Gesundheit:** In einer Zeit, in der Bildschirme eine zentrale Rolle im Leben vieler Jugendlicher spielen, bietet Ninjutsu einen aktiven Ausgleich. Es verbessert die körperliche Fitness durch ein ganzheitliches Training, das Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer fördert. Gleichzeitig unterstützt es die mentale Gesundheit durch Stressabbau und die Förderung von Achtsamkeit und Konzentration.

4. **Einzigartiges soziales Umfeld:** Das Dojo ist mehr als nur ein Trainingsort; es ist eine Gemeinschaft, die von gegenseitigem

Respekt und Unterstützung geprägt ist. Jugendliche finden hier Gleichgesinnte, mit denen sie ihre Leidenschaft für die Kampfkunst und die japanische Kultur teilen können. Dieses soziale Umfeld fördert Freundschaften und bietet eine unterstützende Atmosphäre, in der junge Menschen wachsen und sich entwickeln können.

5. **Verbindung zur japanischen Kultur:** Ninjutsu ist tief in der japanischen Geschichte und Tradition verwurzelt. Jugendliche, die sich für Anime, Manga und japanische Popkultur interessieren, finden hier einen authentischen Zugang zur traditionellen Seite Japans. Diese kulturelle Dimension erweitert ihren Horizont und vertieft ihr Verständnis und ihre Wertschätzung für Japan.

Durch die Kombination dieser Vorteile bietet Ninjutsu Jugendlichen eine einzigartige Möglichkeit, sich in einer herausfordernden und unterstützenden Umgebung zu entwickeln. Es geht nicht nur um körperliche Fähigkeiten; es geht um eine Lebensweise, die Selbstbewusstsein, Respekt, Disziplin und eine tiefe Verbindung zur japanischen Kultur fördert. Im Ninjutsu Dojo von Thorsten Ritz finden junge Menschen einen Ort, an dem sie sich selbst herausfordern, über sich hinauswachsen und dabei jede Menge Spaß haben können

Neugierig geworden? Probetraining ist möglich am Montag und Freitag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Bitte vorab telefonisch anmelden unter 0163 738 2175.

Text & Fotos:

Thorsten Ritz und Vera Freudenreich



Kühe auf dem Stadtwerder, 1904

Der Stadtwerder

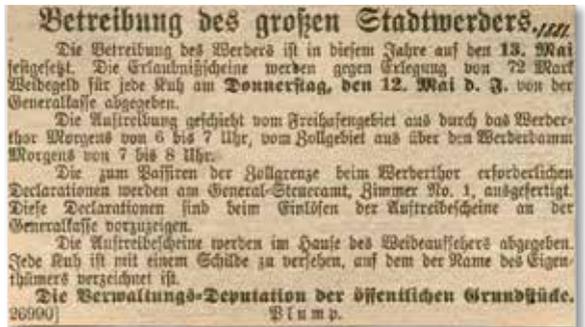
Seit über 100 Jahren hat der ATS Buntentor seine Sportstätten auf dem Stadtwerder, zunächst auf dem Dammacker, Huckelriede, und ab 1922 an der Wasserkunst direkt an der Weser. Ein Grund, auf die Geschichte des Stadtwerders zu schauen.

Der Stadtwerder wurde erstmalig im frühen 15. Jahrhundert erwähnt. Er war lange Zeit Weideland und von Kuhhirten bewirtschaftet. Der Zugang von der Stadtseite erfolgte über das Werderthor. Dieses Tor wurde 1644 erbaut und verband die Stadtseite mit dem Stadtwerder mit einer Zugbrücke über den Stadtgraben.

Am 29.12.1871 beschloss die Deputation für die Verwaltung der öffentlichen Grundstücke die Vereinigung des Stadtwerders mit der Stadt Bremen. Kleinere Gebiete wurden den Gemeinden Habenhausen (Fresen Bulten und Heukamp) sowie den Gemeinden Neueland und Buntenthorsteinweg zugeordnet.

Bis 1888 war das Werderthor auch die Zollgrenze der Stadt Bremen ebenso wie auch das Bunte-Thor an der Ecke Osterstraße/Buntenthorsteinweg. Die Stadt Bremen war bis zu dieser Zeit eine Freihandelszone. Dies änderte sich 1888 durch Fertigstellung des Freihafens, die Zollgrenze wurde an das Hafengelände verlegt.

Die Bauern mussten ihr Vieh von der Stadtseite durch das Werderthor treiben. Die Bremer Nachrichten veröffentlichten die Beschlüsse der Verwaltungs-Deputation der öffentlichen Grundstücke, im nachfolgenden Zeitungsblatt vom Mai 1881:





Das Werdertor mit Werdertorwache, Oberländer Hafen und dem Bremer Ruderverein von 1882.

Die Hirtenhäuser

Die Kuhhirten wurden vom Senat gewählt und waren Staatsbedienstete mit einem spärlichen Gehalt und dem Recht des Milchverkaufs. Der Verkauf von Bier und Branntwein war verboten, wurde aber trotzdem praktiziert. Im Pflichtenkatalog dieser Zeit mussten die Kuhhirten sich „nüchtern und dienstfertig aufführen und sich vor allem ‘alles Bierzapfens und Branntweinschenkens gänzlich enthalten‘. Feiernde, sich dort aufhaltende Spielleute sollten an der Wache gemeldet werden, damit dergleichen Gesindel in Arrest gezogen möge.“

Das Hirtenhaus auf dem Krähenberg wurde bereits im 16. Jahrhundert erwähnt. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde hier eine Sommergaststätte eingerichtet. Das heutige Restaurant „Zum Kuhhirten“ wurde im Laufe der Zeit ständig erweitert. Ein neuer Kuhstall wurde 1856 erbaut und bot Platz für 3 Stiere, 10 Kühe, Kälber und Schweine. 1867 wurde ein neues Wohngebäude nebst dem Turm erbaut. Anfang des 19. Jahrhunderts gab es zwei Kegelbahnen und der Kuh-

hirten erhielt die „Kruggerechtigkeit“, d.h. es durfte Bier ausgeschenkt werden. Die neuere Geschichte mit der Errichtung einer Bildungsstätte der IG Metall 1961, einer Alttagesstätte „Heuboden“ 1963/1964 und einem Jugendgästehaus der IG Metall, hat viele Änderungen erfahren.

1923 hatte der Fußball-Club Lloyd die Pacht übernommen. Der Fußball-Club hatte seinen vereinseigenen Sportplatz Auf dem Stadtwerder, aber die Rechte an die Vergi AG übertragen. Ein Antrag der Vergi AG auf Abschluss eines Pachtvertrages wurde durch Beschluss der Bremischen Bürgerschaft abgelehnt. Die Vergi AG, ab 1925 Likörfabrik „Zum Guldenhaus“, wollte im Kuhhirten eine Likörstube einrichten. Das lehnte die Bremische Bürgerschaft ab.

Die Pacht des Kuhhirten durch einen Fußball-Club war nur von kurzer Dauer. Bereits 1925 wurde der Pachtvertrag wieder aufgelöst.



Krähenberg, 1890.



Kuhhirten, 1907.

Der Kuhhirten ist für den ATS Buntentor von historischer Bedeutung!

Der Kuhhirten hat nicht nur für den SV Werder Bremen Bedeutung (Gründungsort), sondern auch für den ATS Buntentor.

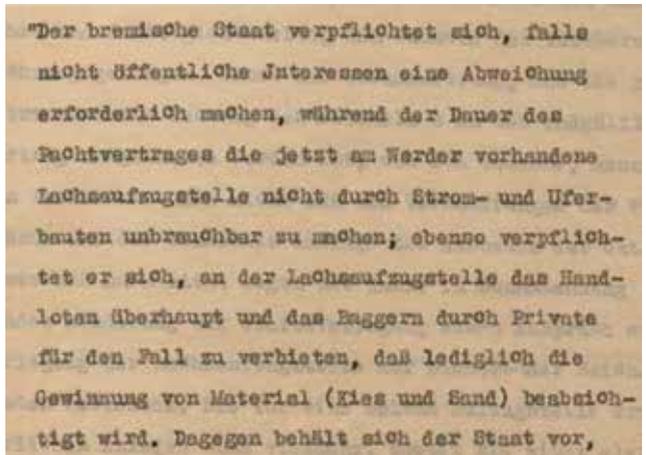
Die Gründungsversammlung des neugegründeten Vereins „Fortschritt“ (ab 1919 Arbeiter Turn- und Sportverein) fand am 6. Juni 1902 im Buntentor statt. Bereits wenige Tage später trafen sich die Vereinsmitglieder zur nächsten Generalversammlung am 15. Juni 1902 in Kassens Sommerwirtschaft (Kuhhirten) und turnten dort auch. Der Wirt Hinrich Kassens stellte den Turnern unentgeltlich sein Lokal für Turnübungen zur Verfügung. Bis März 1904 wurde im Kuhhirten geturnt. Ab dem 1. April 1904 durfte die Turnhalle der Schule am Buntentorsteinweg genutzt werden.

Eine weitere Bedeutung hatte der Kuhhirten am 13.10.1945: Im Kuhhirten trafen sich die „Buntentorschen“ zur Gründungsversammlung, um nach dem

Verbot durch die Nazis 1933 den ATS Buntentor neu zu konstituieren. Übrigens als erster Verein nach 1945 mit Genehmigung der amerikanischen Militärregierung.

Lachsfang in der Weser

Die Lachsbestände der Weser waren noch im 19. Jahrhundert von großer wirtschaftlicher Bedeutung. Der Lachsfang in der Weser wurde fast allein in Bremen vom bremischen Fischeramt und vor den Weh-



Vertrag zwischen dem Bremer Staat und dem Fischeramt von 1913.



Lachsfischerei in der Weser an der Lachsaufzugsstelle, um 1900.

ren der Stadt Hameln betrieben. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde mit der „künstlichen Ausbrütung der Lachse bei Hameln begonnen.“ Die Stadt Bremen beteiligte sich an den Kosten.

Die Lachsaufzugsstelle befand sich oberhalb der öffentlichen Badeanstalt (Brettmann'sche Badeanstalt) am Leinpfad (heute: Strandweg). Die Badeanstalt war direkt hinter den Sportplätzen des ATS Buntentor An der Wasserkunst.

Der Lachs zog bei seinen Laichwanderungen weseraufwärts und wurde wie auch andere Fische von Mitgliedern des Fischeramtes gefangen. Der Bremer Staat hatte die Berechtigung zur Ausübung der Fischerei an das Fischeramt verpachtet. Die Hauptlachsfangzeit in der Weser war vom 1. März bis zum 15. August.

Immer wieder gab es Verhandlungen über den Zustand der Uferbefestigung mit der Wasserbauinspektion. Das Fischeramt bemängelte den Zustand, „weil das vorhandene Uferpackwerk den Anzug der Netze erschwere.“

Der Lachs wurde noch Anfang des 20. Jahrhunderts mit großen Netzen in der Weser gefangen. Etwa nach dem 1. Weltkrieg nahm der Bestand derart ab, so dass sich die Lachsfischerei nicht mehr lohnte.

Überschwemmungen am Stadtwerder

Der Stadtwerder und auch das Buntentor waren häufig von Überschwemmungen betroffen. Die Überschwemmung 1926 betraf auch die Sportplätze des ATS Buntentor an der Wasserkunst.



Deichbruch mit einem Wasserstand von bis zu 7,71m über NN, 1845.



Hochwasser 1926: Überschwemmung des Stadtwerders.



Der Werdersee

Zwangsarbeiterlager

Ab 1941 befand sich am Dammmacker ein Zwangsarbeiterlager, das „Russienlager“ oder auch „Lager Buntentor“. Ein Gedenkstein Am Dammmacker erinnert heute daran. Die dort untergebrachten Menschen waren Kriegsgefangene oder Zwangsarbeiter aus Osteuropa. Sie waren im Arbeitseinsatz dem Senator für das Bauwesen unterstellt und für Luftschutzarbeiten und Aufräumarbeiten eingesetzt. 1943 gab es eine Belegung von 846 Personen in 6 Wohnbaracken.

Zwischen Am Dammmacker und dem Stadtwerder erstreckt sich der Werdersee. Am Deichschart, der seit neuestem unter Denkmalschutz steht, endet die kleine Weser. Dahinter befanden sich vor dem Bau des Werdersees Weideland und Sportflächen. Auch der Vorgänger des ATS Buntentor der „Verein Fortschritt“ hatte dort einen Turnplatz.

Bereits 1949 plante das Wasserwirtschaftsamt eine Flutrinne um die Überschwemmungen des Stadtwerders zu verhindern, den Werdersee. Die ersten Pläne wurden 1950 und detaillierter 1952 vorgestellt. Die Weideflächen auf dem Stadtwer-





der nahmen immer mehr zugunsten von Kleingartennutzungen ab. Das galt auch für die Fläche der Flutrinne, also dort, wo der Werdersee entstehen sollte. Gegen die Pläne gab es aus Sicht der Kleingärtner massiven Widerstand. Die Kleingärtner befürchteten einen Verlust von bis zu 500 Kleingärten. Westlich des Kuhhirtens sollte noch ein Sporthafen entstehen. Der Werdersee sollte ursprünglich wesentlich breiter sein. Es wurde sich aber geeinigt. Auf den Sporthafen wurde verzichtet und in die Gesamtanlage wurde das Parzellegebiet gut eingefügt. Stück für Stück wurde der Werdersee fertig gestellt (1952 bis 1964). Ein Teil des immensen Aushubs wurde für die Erhöhung des Südufers für die Schaffung des Huckelrieder Friedhofs genutzt.

Eine Zuwegung von der Neustädter Seite zum Stadtwerder gab es am Deichschart durch einen befahrbaren Damm.

1981 brach der Weserdeich oberhalb des Weserwehrs. Das Wasser bahnte sich sei-

nen Weg durch den Werdersee in die kleine Weser. Der Damm wurde weggespült und der See lief trocken. Einige Zeit war der direkte Weg von der Neustädter Seite zu den Sportanlagen des ATS Buntentor unterbrochen. Das traf insbesondere den Jugendfußball hart. Der Deichschartweg war die Lebensader des Vereins. 1987 wurde dann die Deichschartbrücke eingeweiht. Damit war der Werdersee direkt mit der kleinen Weser verbunden.

Cafe Siel – Die letzte Feier vor dem Verbot durch die Nazis 1933

Eine gefundene Postkarte zeigt das Café Siel in der Habenhauser Landstraße 38 vor dem jetzigen Huckelrieder Friedhof. Im Café Siel fanden in den 30er Jahren die Feiern des Arbeiter Turn- und Sportvereins Buntentor statt. Die letzte Feier vor dem Verbot ist am 11.03.1933 dokumentiert als Kappenfest mit 396 Personen. Der Verein wurde von den





Abrechnung der Feier vom 11.03.1933 laut Kassenbuch:
Buernball* am 11.3.1933 im Café Siel

Einnahmen	
257 Eintritte a 50 Pf.	128,50 Mark
57 Eintritte a 75 Pf.	42,75 Mark
82 Eintritte a 30 Pf.	24,60 Mark
396 Personen	195,85 Mark
Kappenverkauf	14,60 Mark
Verlei	99,40 Mark
Lüdeke** Zugabe zur Dekoration	5,00 Mark
Gesamteinnahmen	314,85 Mark

Ausgaben	
Musieck	48,00 Mark
Steuern	29,38 Mark
Verleih Art.	46,55 Mark
Holz f. Dekoration	5,15 Mark
für Dekoration	3,00 Mark
Plakate ausbringen	3,00 Mark
Plakate v. Eintrittskarten	23,00 Mark
Voranzeigekarten	6,00 Mark
Volkssport Inserate	1,00 Mark
Kappen	7,10 Mark
Tanzkontrollör	6,00 Mark
Papier, Krepp	3,00 Mark
an Kasse	3,00 Mark
Auslagen f. Getränke und Feuerwerk	4,90 Mark
Gesamtausgabe	191,18 Mark

Bilanz:	
Einnahme:	314,85 Mark
Ausgabe:	191,18 Mark
Mehreinnahme	123,67 Mark

Bremen, den 21. April 1933

* Ein Buernball war zu dieser Zeit ein Maskenball.
** Ludwig Lüdeke war der Besitzer des Café Siel.

Nazis am 02.06.1933 verboten. Ahnten die Vereinsmitglieder, dass drei Monate später der Verein und damit für viele die Möglichkeit Sport auszuüben, verboten werden würde? Jedenfalls wurde noch ein Gewinn in Höhe von 123,67 Mark erwirtschaftet.

Mit den Gewinnen aus den Feiern wurde die Vereinskasse aufgefüllt. Die 123,67 Mark entsprechen nach heutiger Kaufkraft in etwa 600 Euro. Für damalige Verhältnisse viel Geld. Viel wird es dem Verein nicht mehr genutzt haben. Es wurde sämtliches Vermögen eingezogen und das Inventar

beschlagnahmt. Der VfB Komet wurde als Treuhänder für das gesamte Inventar eingesetzt. Es bestand nicht nur aus Sportgeräten, sondern auch aus dem Inventar des Vereinsheimes.

Beim Zentralmeldeamt in Bad Nauheim wurde eine Entschädigung beantragt.

Der Vorstand des ATS Buntentor hat sich wegen Entschädigungsansprüchen mit Vertretern des VfB Komet 1949 getroffen. In einem Schreiben an die Wiedergutm-



chungsbehörde wurde das Ergebnis dieses Gespräches wiedergegeben: *„bei Abbruch unseres damaligen Sportplatzes auf dem Stadtwerder wurden die Turn- und Sportgeräte und das Inventar unseres Vereinsheimes in die Kegelbahnen des Café Siel, Habenhauser Landstr. eingelagert, wo sie dann durch Kriegseinwirkung (Bombenschaden) verloren gingen.“* Damit war klar, dass eine Entschädigung nicht möglich war. Nach dem Gesetz der Militärregierung konnte nur eine Rückerstattung für feststellbare Vermögensgegenstände erfolgen. Eine amtliche Bestätigung über den Umfang der Enteignung gab es nicht. Der Verbleib war nicht mehr festzustellen. Der Antrag auf Rückerstattung beim Zentralmeldeamt in Bad Nauheim musste zurückgezogen werden.

Das Café Siel diente zunächst als Unterkunftsheim für „Gefolgschaftsmitglieder“ der Firma Focke-Wulf Flugzeugbau G.M.B.H. und wurde von dieser Firma im Mai 1943 aufgegeben und von der Deutschen Arbeitsfront zur Unterbringung von „Zivilarbeitern“ übernommen. Das Café wurde nach dem Bombenangriff vom 08.10.1943 aufgegeben. Ein weiterer Bombenangriff am 26.09.1944 zerstörte auch die Lagerhalle.

Quellen: Staatsarchiv Bremen,
Archiv des ATS Buntentor, Weser-Kurier,
Webseite des Restaurants „Zum Kuhhirten“

Die Horst-Petersen-Tribüne

Die Tribüne am Hauptplatz trägt den Namen des 2012 verstorbenen ehemaligen Fußball-Abteilungsleiters Horst Petersen. Viele kennen den Namen Horst Petersen, von allen nur Pepsi genannt, nicht mehr. Horst Petersen war ein „Mann der ersten Stunde“ und seit 1945 Mitglied im Verein. Er war von 1969 bis 1987 Abteilungsleiter Fuß-

ball. Unter seiner Leitung spielte die 1. Herren drittklassig und der Frauenfußball wurde im ATS Buntentor etabliert. Ihm ist es zu verdanken, dass wir diese Tribüne haben. Die Planung und Bauaufsicht hatte Pepsi. Er motivierte auch seine Mannschaft, die Tribüne in Eigenregie zu bauen. Viele ehrenamtliche Stunden wurden für diesen Bau aufgewendet, insgesamt 3.171,5 Stunden, von ihm akribisch dokumentiert.

Pepsi hatte seine persönlichen Erinnerungen zur Neugründung des ATS nach dem 2. Weltkrieg aufgeschrieben und präsentierte diese auf der Eröffnungsrede zum Stiftungsfest 1995 (1995: 50 Jahre nach Wiedergründung) bei Nobel, Moordeich.

Einige Ausschnitte über die Neugründung möchte ich wiedergeben, weil diese die damalige Euphorie wiedergeben und die Freude zeigen, im alten 1933 verbotenen





Verein ATS Buntentor wieder Sport treiben zu dürfen. Alles war mit viel Aufwand verbunden, vieles musste neu geregelt werden. Es standen keine Sportgeräte zur Verfügung. Eine neue Infrastruktur musste aufgebaut werden. Ein Neuanfang von null an.

„Wie im Märchen begann es im Oktober 1945, als uns die Besatzungsmacht die Genehmigung erteilte, als 1. Bremer Verein nach dem Kriege, wieder einen Verein zu gründen. Die Papes, Weddingfelds, Voigts, Meiers, Nagels und Fechts (Anmerkung: Funktionäre, die bereits vor 1933 dabei waren) sowie noch viele andere setzten sich im Lokal Kuhhirten zusammen. Aus dem ehemaligen Arbeiter Turn- und Sportverein von 1902 wurde am 13. Oktober 45 unser heutiger Verein, der Allgemeine Turn- und Sportverein Buntentor gegründet, unter dem Vorsitz von Emil Meyer.

Am Montag, den 5. Nov.1945, war Anmeldetag für die Mädchen und am Dienstag, den 6. Nov.1945, wurden die Jungen aufgenommen. An langen Tischen, die im Flur aufgestellt waren (Anmerkung: Schule Kornstraße), drängelten sich Alt und Jung. Nicht nur aus dem Buntentor, Huckelriede, der vorderen Neustadt, sogar aus Habenhausen und Woltmershausen kamen die Sportinteressierten zu uns, und an die 2000 Mitglieder wurden damals eingeschrieben!

Aber wo sollte Sport getrieben werden? Die eigene Halle in der Hardenbergstr. stand nicht mehr zur Verfügung und das alte Sportgelände an der Wasserkunst mit dem Vereinsheim war nicht mehr vorhanden. So wurde die als Lazarett dienende Kornstraßenschule nach und nach geräumt, so daß dort die ersten Turnstunden abgehalten werden konnten.“ ...

„Aber wo sollte der Sport im Freien stattfinden? Nach langen Verhandlungen stellte man uns die ehemalige Anlage am Kuhhirten zur Verfügung. ... Der alte Platz war mit

Bombentrümmern übersät, und die ältere Generation fing an, in Eigenhilfe den Platz wieder herzurichten! Die ersten Fuß- und Handballspiele konnten nun endlich wieder stattfinden. Auf dem ehemaligen Übungsgelände der Wehrmacht wurden dann später noch weitere Plätze hergerichtet.“

„Aber am Kuhhirten mußte etwas passieren. Wir brauchten ein Umziehhäus mit einem kleinen Ausschank. Alt und Jung wurden zum „Steine-Sammeln“ aufgerufen, denn Trümmer gab es ja genug. Vor vielen Häusern im Buntentorviertel lagen die Steinhäufen, die dann mit Pferd und Wagen zum Kuhhirten gekarrt wurden.“

Das war nach dem 2.Weltkrieg der Beginn einer erfolgreichen Sportgeschichte!

*Zusammengestellt von Uli Marienfeld,
Informationen: chronik@atsbuntentor.de*

*...bärenstark
und sooooo gut!*



Trage

Bäckerei & Konditorei

Buntentorsteinweg 60
Telefon: 0421-55 17 59

Gottfried-Menken-Straße 16
Telefon: 0421-59 60 63 31

Hamburger Straße 144
Telefon: 0421-47 89 59 92

Grete de Vries



Danke liebe Grete!

Im 87. Lebensjahr ist unsere Sportfreundin Grete de Vries verstorben. Ihre Familienmitglieder gehören als Sportler oder Trainer zu unserer Gemeinschaft. Grete bleibt uns unvergessen aus der Zeit, in der sie mit unermüdlichem Einsatz sehr lange unsere Umkleieräume auf dem Stadtwerder in picobello Zustand gehalten hat. Bei jedem Wind und Wetter kam sie mit dem Rad „das hält mich fit!“ und „ich kaufe, auch wenn ich wenig Geld habe, immer im Bioladen, gesunde Ernährung ist so wichtig!“. Mit diesen Worten wird sie uns gerne in guter Erinnerung bleiben.

Werner Thiele



Über 50 Jahre Vereinstreue: Im 74. Lebensjahr ist Werner Thiele im Januar 2024 verstorben. Werner fand im Fußball zum ATS, spielte in der 1. Herren und wechselte dann im Jahre 1992 zum Tennis. Damals bauten ehemalige Fußballer die Tennisabteilung auf. Auch hier spielte Werner nach kurzer Zeit in der 1. Herren in der Verbandsliga und engagierte sich im Vorstand der Tennisabteilung. Seine Sportfreunde und die Tennisabteilung werden Werner ein ehrendes Andenken bewahren.

BeVOR Sie sich SORGEN



Unsere Kollegin Carina Flömer berät Sie gern umfassend zur **GE·BE·IN Bestattungsvorsorge**: nach eigenen Vorstellungen geregelt · vorausschauend entschieden · gibt Ihnen ein gutes Gefühl · Entlastung für Ihre Angehörigen · finanziell abgesichert · versehen mit einer **Preisgarantie**

ge-be-in.de/vorsorge

GE·BE·IN
Bestattungsinstitut

11x in Bremen
und umzu



Kreativer Kindertanz



Kinder, 4–6 Jahre
montags, 15:30–16:15 Uhr,
mittwochs, 15:30–16:15 Uhr
mittwochs, 16:30–17:15 Uhr
Kinder, 6–8 Jahre
montags, 16:30–17:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Hip Hop



Kinder, ab 8 Jahre (Anfänger)
dienstags, 17:30–18:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Tanzkreis Standard und Latein



für fortgeschrittene Tanzpaare
montags, 18:00–19:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Tanzkreis „leicht fortgeschritten“



Standard und Latein
für leicht Fortgeschrittene
montags, 20:00–21:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Zumba



Tanz-Fitness-Workout
für Frauen und Männer
dienstags, 20:00–21:00 Uhr
mittwochs, 18:50–19:50 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Zumba Gold



Tanz-Fitness-Workout, angepasst an
die Bedürfnisse von aktiven, älteren
Frauen und Männern
montags, 10:00–11:00 Uhr
montags, 11:05–12:05 Uhr
dienstags, 16:30–17:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum



Fairness
for ever





Boccia



Menschen mit und ohne Behinderung
Kooperation mit der Lebenshilfe
freitags, 14–17 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Basketball



Freizeitsportgruppe für
Jugendliche + Erwachsene
freitags, 18:30–22:00 Uhr
Oberschule Leibnizplatz, obere Turnhalle
sonntags, 18–20 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Jonglage und Hula Hoop



offener Treff der Abteilung Artistik
donnerstags, 20:00–22:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle
Kontakt: artistik@atsbuntentor.de

Darts beim ATS Buntentor



Lockerer Sportangebot
für nette Menschen
dienstags, 19 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Ebene 3

Tischtennis



Jugendtraining
montags, 17:15–18:45 Uhr
(Fortgeschrittene)
mittwochs, 17:15–18:45 Uhr (jedes Level)
freitags, 17:15–18:45 (jedes Level)
Erwachsenentraining
montags, mittwochs, freitags,
19:00–22:00 Uhr (jedes Level)
Junggebliebene Ältere
dienstags, 14:00–16:30 Uhr, mit Trainer
donnerstags, 13:00–15:30 Uhr,
freies Training
Sporthaus Kornstraße, Obere Turnhalle

Parkour



angeleitetes Kindertraining (bis 14 Jahre)
freitags, 17:00–18:30 Uhr
Offenes Training (nicht für Kinder)
mittwochs, 20:30–22:30 Uhr
freitags, 18:30–22:00 Uhr
sonntags 17:00–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Untere Turnhalle

FamilienFit (Start 29.04.2024)



Kinder und Erwachsene
turnen gemeinsam
Kinder 2-8 Jahre
montags?, 15:30–16:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Ballschule für Kinder



Kinder 3–6 Jahre
mittwochs, 15:30–16:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

SpielRaum



Spiele und Turnen für Kinder 2–6 Jahre
dienstags, 15:30–16:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle



Eltern-Kinder-Turnen



Kinder 1–3,5 Jahre
montags und mittwochs, 15:30–16:30 Uhr
mittwochs, 16:30–17:30 Uhr
donnerstags, 10:45–11:30 Uhr
und 16:15–17:00 Uhr,
freitags, 10:45–11:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Kinder-Turnen



Kinder 3–6 Jahre
montags, 16:30–17:30 Uhr
donnerstags, 15:30–16:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Kinder-Turnen



Kinder 6–11 Jahre
montags und mittwochs, 17:30–18:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Yoga



Kraft, Vitalität und Energie
mittwochs, 20:00–21:30 Uhr
donnerstags, 09:30–11:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Gerätturnen Kinder 6–10 Jahre



dienstags, 17:00–18:00 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 17:00–18:00 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Gerätturnen Kinder 11–16 Jahre



dienstags, 18:00–19:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 18:00–19:30 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Gerätturnen Erwachsene ab 16



dienstags, 19:45–21:30 Uhr,
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
donnerstags, 19:45–21:30 Uhr
Grundschule Buntentorsteinweg

Pilates



Ganzheitliches Körpertraining
mittwochs, 17:15–18:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum
freitags, 10:00–11:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Qi-Gong



Bewegung – Entspannung – Ruhe
für Frauen und Männer
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Fairness for ever





Fitness mit Sport und Spiel



Fitnessstraining für Frauen und Männer
donnerstags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Power-Fitness



Männer und Frauen
dienstags, 19:00–20:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Kraft am Donnerstag



Kraft-Fitnessstraining
für Frauen und Männer
donnerstags, 18:30–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Bauch, Beine, Po



Spaß beim Sport und Fit for ever
für Frauen
mittwochs, 10:00–11.30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Halle

Rückengymnastik



Frauen und Männer
donnerstags, 17:15–18:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Soft-Aerobic für jedes Alter



Frauengymnastik
donnerstags, 18:30–19:45 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Fitness Männer um 50



montags, 18:30–20:00 Uhr
mit anschließender Saunamöglichkeit
Sporthaus Kornstraße, untere Halle

Mach mit & bleib fit



Frauengymnastik
dienstags, 18:45–20:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Tanzraum

Frauengymnastik 60+



mittwochs, 19:00–20:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Turnhalle

Männer Fit um 60



Fitness-Gymnastik und Spaß beim Sport
für Männer „um 60“
montags 10:00–11:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, obere Turnhalle

Krebssport-Reha



montags, 11:15–12:15 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle



Ju-Jutsu für Erwachsene



dienstags, 18:30–20:30 Uhr
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr
samstags 10:30–12:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Ju-Jutsu für Kinder



dienstags, 17:00–18:30 Uhr (12–16 Jahre)
donnerstags, 17:00–18:30 Uhr (9–12 Jahre)
freitags, 17:00–18:30 Uhr (7–9 Jahre)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Ninjutsu



montags, 19:30–21:30 Uhr
freitags, 19:30–21:30 Uhr
samstags, 15:00–17:00 Uhr (nach Absprache)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



für Erwachsene
dienstags, 21:00–22:30 Uhr
donnerstags, 20:30–22:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Wing Tsun



mittwochs, 17:00–18:30 Uhr
sonntags, 11:00–12:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Brazilian-Jiu-Jitsu (BJJ)



für Kids ab 8 Jahre
montags, 17:00–18:00 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Fahrrad Station Neustadt

Trekkingräder | Cityräder
Manufakturräder (Contoura)
E-Bikes

www.fahrradstation-neustadt.de

Service rund um's Rad

Tel.: 0421 - 30 21 14
Lahnstraße 33 | 28199 Bremen

Öffnungszeiten:

Montag - Ruhetag
Di. - Fr.: 10.00 - 13.00 Uhr | 14.30 - 18.00 Uhr
Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr

Karate für Kinder



montags, 18:00–19:30 Uhr
mittwochs, 18:30–19:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Karate für Erwachsene



montags, 20:00–21:30 Uhr
Sporthaus Kornstraße, untere Halle
mittwochs, 19:30–21:00 Uhr
21:00–22:00 Uhr (freies Training)
Sporthaus Kornstraße, Dojo

Deutsche Küche.
Modern.
Für alle. Immer.
Einfach. Gut.

Vereinsgastronomie
beim ATS Buntentor
am Kuhhirten



dienstags
bis freitags
ab 17 Uhr.
samstags
und sonntags
während des
Spielbetriebs
und abends.

0421.555174.

SEMBACH-GLAS

Sembach-Glas 28201 Bremen
In der Neustadt, Kornstraße 118
Tel.: 0421-552183
www.sembach-glas.de



jeder Schuss ein Treffer...

b r e m e r
k r i m i n a l
t h e a t e r

www.b-k-t.eu fon:0421 166 91 758



Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439



Fairness for ever



Impressum

BuntentorsPost

Vereinszeitung des ATS Buntentor e.V.
Sedanstraße 47
28201 Bremen
www.atsbuntentor.de
Verantwortlich: Vorstand, Jürgen Maly
Gestaltung: G.2, Frank Haager,
www.g-2ine.de
Auflage: 3.000 Exemplare

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen
ATS Buntentor, Sporthaus
Kornstraße 157, 28201 Bremen
Telefon 01573-1 63 06 52
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

Bildungspaket/Bremen-Pass Krankenkassenbestätigungen:

Inge Gräfe-Heigl
Schopenhauerstraße 23, 28201 Bremen
Tel. 0421-53 06 74
Email: Bildungspaket@atsbuntentor.de
Treffpunkt ohne Anmeldung:
Montags, 19:00–19:30Uhr,
Sporthaus Kornstraße 157, Büro/Archiv

Mitgliedsbeiträge

Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr (12. Geburtstag)	11,50 Euro monatlich
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr (18. Geburtstag), Arbeitslose, Rentner/innen mit Grundsicherung und Studierende (jährlicher Nachweis erforderlich, Studierende bis zum vollendeten 27. Lebensjahr)	13,50 Euro monatlich
Erwachsene	21 Euro monatlich
Fördermitglieder (passiv)	8,50 Euro monatlich
Familienbeitrag (einschließlich Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre)	42 Euro monatlich
Aufnahmegebühr	ein Monatsbeitrag
Mahngebühr für säumige Beitragszahler	10 Euro

Bankverbindung: Sparkasse Bremen, BLZ 290 501 01, Konto 1027 671
BIC SBREDE22XXX, IBAN DE80 2905 0101 0001 0276 71

Abbuchungstermine

Innerhalb der ersten beiden Februarwochen: Jahres-, Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Aprilwochen: Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Juliwochen: Halbjahres- und Quartalszahler.

Innerhalb der ersten beiden Oktoberwochen: Quartalszahler.

Wird eine Lastschrift nicht eingelöst, kann der rückständige Beitrag zuzüglich fremder Bankkosten von 3 Euro innerhalb einer Woche überwiesen werden. Bei späterer Zahlung fallen die 3 Euro Rücklastschriftkosten und weitere Bearbeitungskosten von 10 Euro an.

Vorsitzender:

Jürgen Maly, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Tel. 0421-5 57 92 26, vorstand@atsbuntentor.de

Kassenwart:

Andreas Gutberg, Ostfriesische Straße 18, 28259 Bremen, Tel. 0421-62 16 11, Kasse@atsbuntentor.de

Stellv. Vorsitzender und Turnhallenverantwortlicher:

Rüdiger Molle, Arsterdamm 46 A, 28277 Bremen, Tel. 0421-87 34 44, Turnhallen@atsbuntentor.de

Ehrenamt:

Wenn Du den Verein ehrenamtlich unterstützen möchtest: Ehrenamt@atsbuntentor.de
Informationen: www.atsbuntentor.de/ehrenamt

Fußball:

Gerrit Süßmann, Tel. 0162-739 67 17, Fussball@atsbuntentor.de

Jugendleitung Fußball:

Gerrit Süßmann, Schmidtstraße 30, 28203 Bremen, Tel. 0162-739 67 17, jugendfussball@atsbuntentor.de

Turnen | Tanzen:

Jantje Dornhöfer, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8 72 99 24
Elke Tobis, Sedanstraße 47, 28201 Bremen, Turnen@atsbuntentor.de

Kinderturnen:

Iris Kwast, Lehnstedter Straße 115, 28201 Bremen, Tel. 0421-53 16 31, kinderturnen@atsbuntentor.de

Handball:

Gordon Gräser, Brinkumer Straße 18, 28201 Bremen, Tel. 0421-27 75 47 30, Handball@atsbuntentor.de

Tennis:

Kontakt und Infos: Volker Kujus, tennis@atsbuntentor.de

Tischtennis:

Tischtennis: Herbert Kröger, Tel. 0421-50 91 92 3, Tischtennis@atsbuntentor.de

Spielmannszug Da Capo:

Ronald Stelter, Tel. 0179-26 02 10 8, dacapo@atsbuntentor.de

Laufen:

Gerrit Lubitz, Tauroggener Straße 26, 28201 Bremen, Tel. 0421-59 63 22 55, Laufen@atsbuntentor.de

Artistik:

Alex Müller, Tel. 0176-43 44 50 36, Svenja Oltmanns, Tel. 0152-02 91 18 80, Artistik@atsbuntentor.de

Floorball (Unihockey):

Philipp Putscher, Tel. 0175-69 86 22 1, Rebekka Dahm, moin@buntentorknights.de

Lacrosse:

Hannah Sieberer, Tel. 0151-71 01 50 59, Lacrosse@atsbuntentor.de

Walking:

Klaus Herdler, Am Dammacker 9 D, 28201 Bremen, Tel. 0421-8 72 99 24, Walking@atsbuntentor.de

Parkour:

Emilio Rösner, Tel. 0176-72 44 36 36, Ammon Slickers, Tel. 0176-30 16 39 32, Parkour@atsbuntentor.de

Quadball:

Alina, Bruno, Timo: quadball@atsbuntentor.de

Jugger:

Carolin: jugger@atsbuntentor.de

Selbstverteidigung/Deeskalation:

Jörg Häntzschel, Tel. 0175-58 67 81 2, Ju-Jutsu@atsbuntentor.de
Jugend: Stefan Gautier, Ju-Jutsu-Jugend@atsbuntentor.de

Boccia:

Sabine Schmieder, Tel. 0160-533 67 21, boccia@atsbuntentor.de

Stadtwerder Sportanlage:

Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07,
Pascal Kellner, Tel. 0176-61 23 83 67, Friedhelm Sterna, Tel. 0177-9 07 32 68, Stadtwerder@atsbuntentor.de

Sporthaus Kornstraße:

Technische Betreuung: Uwe Herrmann, Tel. 0151-17 55 21 07

Mitgliederverwaltung:

Andrea Jürgensen, AT5 Buntentor, Sporthaus Kornstraße 157, 28201 Bremen, Tel. 01573-1 63 06 52,
Mitgliederverwaltung@atsbuntentor.de

Biddde schön

Wir erstatten z. B. zweimal pro Jahr bis zu 40 € für deine professionelle Zahnreinigung*. Nutze unsere „Mehr für dich“-Leistungen.

Jetzt wechseln!

*Mehr Infos unter aok.de/bremen



Wir haben
unseren
Beitragssatz
gesenkt und
bleiben dabei.

AOK Bremen/Bremerhaven
Die Gesundheitskasse.